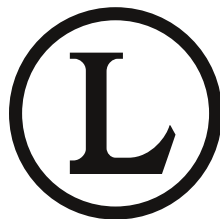


Das Schwarze



Herbst 2016



Über 300 Gäste zum Sommerfest 2016

Bericht ab Seite 6

Mitglieder- und Abteilungsversammlungen 2016

ab Seite 4 und 41



Sportliches und Infos aus den Abteilungen

ab Seite 9

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

| | |
|---|----|
| Impressum..... | 2 |
| Vorwort..... | 3 |
| Einladung zum Vereinstag 2016..... | 4 |
| TuSLi - Sommerfest 2016..... | 6 |
| TuSLi - Historisches..... | 8 |
| Badminton..... | 9 |
| Gymnastik..... | 11 |
| Karate..... | 14 |
| Leichtathletik..... | 15 |
| Schwimmen/Wasserball..... | 22 |
| Tischtennis..... | 25 |
| Trampolinturnen..... | 26 |
| Turnen..... | 36 |
| Volleyball..... | 38 |
| Einladungen zu den Abteilungsversammlungen..... | 41 |
| Kontaktdaten..... | 51 |

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Kraherstraße 15
12207 Berlin

Kontakt

030 / 766 890 62
info@tusli.de
<http://tusli.de>

Redaktion

Redaktionsschluss 15. August 2016
Druck Laserline
Auflage 2.000 Stück

V.i.S.d.P Paul Harfenmeister
Gestaltung & Satz TuSLi-Redaktion
mit Scribus 1.4.5

Fotos

sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto-Titelseite

Foto von Brigitte Menzel, TuSLi-Sommerfest am 02. Juli 2016

Kontoverbindung

IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE3333
Deutsche Bank

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

die Sommerferien sind vorüber und der reguläre Sportbetrieb in unseren Abteilungen ist wieder angelaufen. Leider hat uns das teilweise vor große Herausforderungen gestellt. Bereits vor den Ferien wurde mitgeteilt, dass die Hallen bzw. Sanitäreanlagen der Bröndby-Schule saniert werden müssen. Dadurch steht unseren Badmintonspielern diese Halle für Training und Wettkampf längerfristig nicht zur Verfügung. Zum Glück wurde noch eine Ausgleichzeit in einer anderen Halle gefunden. Diese kann allerdings auch erst einmal nur bis zum September genutzt werden und danach weiß noch keiner wie es weitergehen soll. Ein weiteres Problem stellt natürlich auch das Material dar. Für die Befestigung der Netze in einer anderen Halle wird wieder neues Material benötigt.

Eine weitere Herausforderung stellte sich uns mit der ehemaligen Paul-Braune Schule in der Finckensteinallee. Dort hat es seit über sechs Jahren immer mal wieder in die Halle geregnet. In diesem Jahr gab es dann nach einigen Sommergewittern richtige Wasserfälle. Unsere Tischtennispieler haben ihre eigenen Eimer und Wischer genutzt, um die Schäden gering zu halten. Dennoch wurde der Zustand so schlimm, dass auch hier vor den Sommerferien mit einer Sanierung des Daches begonnen wurde. Aufgrund der Größe der Schäden muss ein Gerüst in der Halle aufgebaut werden, wodurch der Sportbetrieb bis zum Ende des Jahres nicht mehr möglich ist. Somit mussten wir eine Lösung für unsere komplette Tischtennisabteilung finden, was uns zum Glück auch gelungen ist. Zusätzlich waren noch einige Gymnastik- und Volleyball-Gruppen betroffen, welche wir ebenfalls umquartieren konnten.

Die Situation der Hallen ist im Bezirk derzeit sehr angespannt. Es sind über 20 Hallen geschlossen. Zu den Gründen zählen: Einsturzgefahr, akute Einsturzgefahr, Sanierungen, Schimmelbefall und die Unterbringung von Flüchtlingen.

Die Unterbringung von Flüchtlingen in der Notsituation hielten wir für notwendig. Wir haben aber kein Verständnis dafür, dass die Hallen nach dem Freizug über Monate leer stehen, ohne dass dort etwas passiert. So trifft es in diesem Winter u.a. die Leichtathleten mit der Rudolf-Harbig-Halle (Olympiastützpunkt) am Olympiastadion. Die Halle wurde nach 243 Tagen Belegung am 10. Mai freigezogen und steht bis heute ungenutzt leer. Der LSB fordert zu Recht, dass die Halle wieder so hergestellt werden soll, wie sie vor der Unterbringungsnutzung war. Der Senat möchte aber nur das Nötigste machen. Durch mehrfache Begutachtung und Auftragsausschreibungen und -vergaben könnte es zu einer fort-dauernden Hallenschließung für mindestens den gleichen Zeitraum kommen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Hallensituationen in euren Abteilungen erhaltet ihr auf den Abteilungsversammlungen. Die Einladungen dazu und zu unserem Vereinstag findet in diesem Heft.

Mit freunlichen und sportlichen Grüßen

Paul Harfenmeister, Vorsitzender

Sehr geehrte Mitglieder,

der Vorstand des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887 e.V. lädt nach §16 Absatz 3 der Satzung alle Mitglieder, die - gemäß § 9 der Satzung - das 14. Lebensjahr am 17. November 2016 vollendet haben zum

Vereinstag

(Mitgliederversammlung)

**am Donnerstag, 17. November 2016
in die „Almhütte“ im Verein der Bayern,
Hindenburgdamm 7, 12203 Berlin ein.
Beginn 19:00 Uhr (Einlass ab 18:45 Uhr)**

Öffentliche Verkehrsmittel: M11, X11, M85, 285, 184 bis Goerzallee/Drakestraße

Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die das 16. Lebensjahr am 17. November 2016 vollendet haben.

Den Vorschlag zur Tagesordnung findet ihr auf der rechten Seite.

Anträge sind bis zum 30. September 2016 in maschinengeschriebener Form an den Vorstand zu richten (siehe §16 Absatz 4 der Satzung). Bei späterer Abgabe der Anträge greift §16 Abs. 5 der Satzung.

Am Veranstaltungstag erhält jedes Mitglied einen Getränkebon (z.B. für ein Softdrink, ein Bier, ein Wein oder einen Kaffee/Tee). Weitere Getränke und kleine Snacks (z.B. belegte Brötchen, Boulette, Wiener) können vor Ort auf eigene Kosten erworben werden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf einen erfolgreichen Vereinstag in geselliger Atmosphäre.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

Paul Harfenmeister

Brigitte Menzel

Maximilian Totel

Folgender Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl einer Protokollführung
- 1.2 Wahl einer Sitzungsleitung
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Totengedenken

TOP 3 Anträge

TOP 4 Finanzen

- 4.1 Jahresabschluss 2015
- 4.2 Stand und Ausblick der Finanzen 2016
- 4.3 Vorstellung des Haushaltsplanes 2017
- 4.4 Beschluss der Jahresgrundbeiträge und der Aufnahmegebühr 2017
- 4.5 Beschluss des Haushaltsplanes 2017

TOP 5 Berichte und jeweilige Aussprache

- 5.1 des Vorstandes
- 5.2 des Vereinsrates
- 5.3 des Schlichtungsausschusses
- 5.4 des Finanzbeirates
- 5.5 des Festausschusses
- 5.6 des Strukturbeirates
- 5.7 der Kassenprüfer

TOP 6 Entlastung des Vorstandes und Vereinsrates für 2015

TOP 7 Verschiedenes

TOP 8 Schlusswort



100 Teilnehmer bei den TuS-Limpischen Spielen und nochmal mindestens doppelt so viele Gäste zum Sommerfest des TuSLi am 02. Juli 2016 im Stadion Lichterfelde und auf der "Sommerterrasse" des TuSLi. Vielen Dank dafür!



Vielen Dank auch an unsere Ehrengäste Frau Richter-Kotowski, Frau Seibeld, Herrn Rögner-Franke, Herrn von Wittich, Herrn McLaughlin und Herrn Sonnenschein für ihren Besuch!



Im Nachhinein einer solchen Großveranstaltung überlegt man immer, wie man den spannenden Tag am besten in Worte zusammenfasst. Wir finden, dass man diese Leidenschaft der Sportler und Gäste nur auf Bildern richtig zeigen und nachvollziehen kann. Daher haben wir euch nicht nur hier, sondern auch auf unserer Homepage eine Auswahl vom diesjährigen Sommerfest zusammengestellt.





Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr noch mehr Mitglieder und Freunde des Sports im Stadion Lichterfelde und auf unserer Sommerterrasse begrüßen dürfen.

An dieser Stelle danken wir allen Helfern, die diesen Tag überhaupt möglich gemacht haben und ganz besonders dem Team, das sich das ganze Jahr über mit der Planung befasst, unserem Zweigverein TuSLi-Hockey und dem FC Viktoria für ihr Mitwirken!

Weiter so und bis zum nächsten TuSLi-Sommerfest in 2017!

Euer TuSLi - Mehr als Sport!



vor **50** Jahren

Historisches TuSLi

Erstes Mutter-Kind-Turnen, Ferienlager und andere Erfolge

Im Frühjahr 1966 startete die erste Mutter-Kind-Gruppe (s.u.). International ging es beim USA-Berlin Sportfest der Leichtathleten zu, in dem der TuSLi zweimal den 3., einmal den 2. und einmal einen 1. Platz belegte. Beim Prellballturnier im Mai belegt der TuSLi in der Altersklasse Jugend den 2. Platz bei sechs Teilnehmern.

Großstaffelvergleichskampf bei den Schwimmern: TuSLi verbessert sich vom 8. auf den 6. Platz. Allerdings hapert es noch mit den Wenden.

Sven Wesely

Turnen für „Mutter und Kind“

Nach besonderer Ankündigung haben wir am Donnerstag, dem 20. Januar, mit den Turnstunden für Mutter und Kind begonnen, welche unter der Leitung unserer Turnschwester Lilo Patermann durchgeführt werden. An jedem Donnerstag von 16–17.30 Uhr können sich Mütter mit ihren Kindern im Alter von 3 – 5 Jahren in der Turnhalle Ostpreußendamm 63 zum Turnen einfinden, wofür Turnschuhe und Turnzeug mitzubringen sind.

Irmgard Demmig, Vereinskinderwartin

1966 auch wieder Ferienlager der Jugend

Wie alljährlich, so führt der Sportverband Berlin auch in diesem Jahr wieder Ferienlager für die Sportjugend im Rahmen des Erholungsprogramms durch. Immer waren es ganze Gruppen vom , die unter sachkundiger Führung an verschiedenen Ferienlagern teilnahmen und begeistert und erholt zurückkehrten. Wir geben nachstehend die einzelnen Durchgänge bekannt und bitten alle Übungsleiter, Meldungen entgegenzunehmen und alsbald der Geschäftsstelle weiterzuleiten. Es ist damit zu rechnen, daß die einzelnen Durchgänge schnell besetzt sind. Die Preise schließen Fahrt und Vollpension ein. [...]

Erfolgreicher Sqare-dance-Beginn

Der unerwartet starke Besuch (30 Teilnehmer !) des ersten Tanz-Nachmittags am 8. Januar in der Halle Ostpreußendamm 63 zeigte ein großes Interesse an diesem Volkstanzsport. Entsprechend dem vorgebrachten Wunsche zur Weiterführung der Übungstage, sollen diese nun allmonatlich stattfinden. Im Hinblick auf die zur Zeit anfallenden zahlreichen Veranstaltungen im Verein und den Abteilungen kann der nächste Sqare-dance-Nachmittag erst am Sonnabend, dem 26. Februar, und zwar wiederum von 17–19 Uhr am gleichen Ort angesetzt werden. Wir freuen uns schon darauf.

Irmgard Demmig

Badminton

Über 40 Jahre Badminton im TuS Lichterfelde

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2016/2017

Für die kommende Saison 2016/2017 haben wir für unsere Senioren diesmal wieder zwei Mannschaften in der D-Klasse I und G-Klasse II angemeldet. Die Saisonspiele fangen am 17.09.16 und enden im Februar 2017. Es sind dieses Mal für jede Mannschaftsspieler 14 Spiele zu spielen. Die Spieltermine findet ihr nun auf der Homepage <http://tusli.de/badminton-bbmm>. Die Ergebnisse werden zeitnah nach dem jeweiligen Spieltag auch wieder auf der Homepage veröffentlicht.

Bitte beachtet, dass die ersten Heimspiele in unserer Ersatzhalle und erst ab November in der DE stattfinden. Ob dieser Plan allerdings so ausgeführt werden kann, ist immer noch unklar, siehe nächster Abschnitt.

Hallensituation

Seit Juli wird unsere Heimhalle in der Desauerstr. (DE) saniert und ist gesperrt. Da aktuell auch eine Schadstoffsanierung läuft, ist aktuell und mindestens bis Mitte August jeglicher Zutritt zu unseren Geräten untersagt. Wie lange die Sanierungsmaßnahmen dauern werden und ob auch direkt neue Linien aufgemalt werden ist leider immer noch unklar.

Als Ersatz haben wir die neue Sporthalle (OP) des Willi-Graf-Gymnasiums im Ostpreußendamm freitags bekommen. Hier teilen sich nun die Schüler (17:45-19:15) und Jugendlichen/Erwachsenen (19:15-21:45) die Trainingszeit am Freitag, sodass unser Ausfall so gering wie möglich gehalten wird. Aktuell können wir allerdings nur mit fünf der sechs vorhandenen Felder spielen, da uns die passenden Netze/Stützen fehlen.

Wir sind an einer Lösung dran. Sollte sich die DE-Hallensperrung noch bis in den Winter ausbreiten, werden wir ab November wieder eine neue Halle suchen müssen, da die OP dann anderen Sportarten zur Verfügung stehen muss.

Jugendranglistenergebnisse

Anfang Juli fanden die Turniere der Leistungsklasse II/III im Badminton-Verband Berlin Brandenburg statt.

Leonore trat in der U13 an und hatte insgesamt vier Spiele, wobei sie erst das Halbfinale verlor. Alle anderen Spiele hatte sie gewonnen so dass am Ende ein sehr guter dritter Platz herauskam. Dieser reichte für einen Aufstieg in die LK I, den 16 Besten der U13 in Berlin-Brandenburg. Fiona trat in der U15 LKIII an und hat alle ihre drei Spiele ihrer Leistungsklasse gewonnen, so dass diese nun beim nächsten Turnier der U15 LK II antritt.

Eine Woche später fanden die Turniere der nächst höheren Leistungsklassen statt.

Youri hat in der U15 LK II leider alle seine Spiele verloren und belegte den 14. Platz. Fiona, nun in der LK II, hat ihr erstes Spiel gewonnen, verlor danach aber ihre Spiele, alle knapp, sodass ein 16ter Platz resultierte. Bei beiden ist noch Luft nach oben.

Paul in der LK I der U15 hatte einige, aber letztendlich recht wenige Chancen, sodass leider am Ende ein 12ter Platz herauskam, bei drei Niederlagen.

Zu guter Letzt kämpfte Leo in der U13 LK I. Leider spielte sie unter anderem gegen die an 1 und 4 gesetzte Spielerin und verlor die ersten drei Spiele mehr oder weniger deutlich. Im letzten ihrer Spiele kämpfte sie sich

in den dritten Satz, den sie dann aber leider 16:21 verlor. So kam ein 16. Platz heraus. Aber dennoch, Paul und Leo spielten in ihrer LK unter den besten 16 in Berlin-Brandenburg. Ein sehr gutes Ergebnis.

Christoph

Aktuelles im Web

Nachrichten

<http://tusli.de/badminton>

Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Mannschaftsergebnisse und Termine

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 21.07.16, insgesamt 123 Mitglieder, davon 54 Erwachsene (über 18).

Die mögliche Anschaffung einer Ballmaschine für die Schüler-/Jugendtrainings wird aufgrund der aktuellen Hallensituation und der kommenden Erhöhung der Verbandsgebühr erst einmal vertagt.

Einladung zur Abteilungsver- sammlung Badminton auf Seite 41.

Schmutz in den Hallen

Neben der Renovierungsproblematik sticht weiterhin das Sauberkeitsproblem in den Steglitz-Zehlendorfer Turnhallen hervor. Von den Decken hängen lange staubflockte Spinnenweben, in allen Ecken und sämtlichen Nischen finden sich dicke Staubknäuel und die Böden sind sandig.

Im September 2015 hatte sich eine Gruppe im Rahmen des Aktionstages für ein schönes Berlin die Turnhalle der Clemens Brentano Grundschule in der Kommandantenstraße vorgenommen.



Knapp einen Monat konnten alle Nutzer eine sauberere Halle genießen. Seit-

dem geht es mit der Sauberkeit wieder steil bergab. Kann es angehen, dass Schüler und Vereine aufgrund Haushaltseinsparungen in unhygienischen Hallen Sport treiben

müssen? Über einen beschleunigten Verfall der Strukturen muss sich kaum mehr jemand wundern. Hier besteht politischer Handlungsbedarf im Sinne aller Nutzer! Auch im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen wäre es interessant, zu erfahren, wie die Lokalpolitik diese Problematik zukünftig angehen möchte.



Text und Fotos: Katharina Concu

Gymnastik

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt
seit über 50 Jahren in der TuSLi-Gymnastik

Neues aus der Gymnastikabteilung

Der Sommer neigt sich nun dem Ende zu und die Hallensaison wird bald starten.

Wir hatten wieder schöne Veranstaltungen, die auch gerne und gut angenommen wurden.

Dazu gehörten unter anderem das Ü 50 Cafe' mit ca. 70 Teilnehmern sowie das Sommerfest und die Feriengymnastik, die auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruch gefunden hat.

Im September bieten wir zum 3. Mal die Abnahme des Gymnastikabzeichens an. Kommt und versucht es einmal. Es macht viel Spaß und ist eine Abwechslung zu unserem normalen Übungsprogramm.

Die Planungen für das Internationale Turnfest 2017 (4.-9.6.2017) in Berlin laufen auch schon, da die Anmeldungen zur Teilnahme an den Großraumvorführungen im Olympiastadion schon im September erfolgen müssen. Sabine Schmeißer ist hier unsere Ansprechpartnerin. Wir würden uns freuen, wenn viele von Euch Lust und Zeit haben, daran teilzunehmen. Auch Kinder ab 6 Jahre sind hier angesprochen. Unsere versierte Übungsleiterin Margit Fischbach wird mit den Kindern für unseren Verein das Kinderbild einstudieren.

Neuerungen bzw. Änderungen haben sich bei den Hallenzeiten ergeben.

Durch den Wegfall der Paul-Braune-Halle (wegen Sanierung geschlossen) mussten drei Gruppen der Gymnastikabteilung anderweitig untergebracht werden. Dies war teilweise leider nur mit größeren Verschiebungen möglich.

Betroffen sind folgende Gruppen:

Eltern-Kind Turnen mit Melitta – mittwochs von 16-17 Uhr-Wechsel in die Giesensdorfer Grundschule mittwochs von 16-17 Uhr.

Fit von Kopf bis Fuß mit Anne Siering-donnerstags von 19.30-20.30 Uhr- Wechsel in die Goethe Schule (alt) donnerstags von 19.30-20.30 Uhr

Rund um Fit mit Liane Gollas- donnerstags von 20.40-21.40 Uhr- Wechsel in die Clemens-Brentano-Grundschule montags von 20.30-21.30 Uhr.

Durch die Änderungen haben sich weitere Verschiebungen ergeben:

Tao Chi ab 6 Jahre mit Christian Concu-mittwochs von 16-17 Uhr in der Giesensdorfer Grundschule wechselt auf Donnerstag 18-19 Uhr in die Clemens-Brentano-Grundschule.

Im Anschluss daran von 19-20 Uhr folgt eine Stunde Tao Chi/Pilates für Erwachsene mit Christian. Die Stunden von 19.35-21.35 Uhr entfallen.

Tänzerische Gymnastik mit Margot Chatterjee, bisher 18.30-19.30 Uhr, findet nun von 20-21 Uhr in der Clemens-Brentano-Grundschule statt.

Die Stunde Tao Gymnastik mit Christian 17-18 Uhr in der Giesensdorfer Grundschule fällt vorübergehend aus.

Wir freuen uns mit Euch auf einen guten Start in die Wintersaison und wünschen allen viel Spaß und Freude.

Silvia Feddern

Dachsanierung der Turnhalle in der Finckensteinallee

Am 11. Juli 2016 wurde die Turnhalle der 33. Grundschule zur Sanierung des Hallendachs gesperrt. Ein Fertigstellungstermin ist noch nicht bekannt. Der Sportbetrieb



war seit Monaten nur sehr eingeschränkt möglich. Nach Regenfällen liefen die Sportler das Wasser beim Betreten der Halle entgegen. Unzählige Eimer wurden in der Halle aufgestellt, um das von der Decke tropfende Wasser aufzufangen bzw. mit Lappen aufzunehmen. Es kam vor, dass nur ein Drittel der Halle benutzt werden konnte.

Text: Ulla Glapa; Foto: Lutz Blume

Freie Plätze beim Kinderturnen

Zum Herbst werden in unseren Kleinkindergruppen wieder einige Plätze frei. Kommt zu einer kostenlosen Probestunde vorbei! Jeweils montags und mittwochs gibt



es für die Altersgruppen 2-4 Jahre und 4-6 Jahre verschiedene Angebote. Die aktuellen Trainingszeiten samt Ortsangabe findet ihr unter www.tusli.de/gymnastik-training

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten ihr bei unseren Gruppenbetreuern vor Ort.

Text und Foto: Katharina Concu

Internationales Deutsches Turnfest 2017 in Berlin

Vom 04.-09.06.2017 findet das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin statt. Es werden in dieser Zeit viele attraktive Mitmachmöglichkeiten für alle Altersklassen angeboten. Zum Teil finden diese in den Messehallen statt. Es gibt aber auch dezentrale Sportstätten wie z.B. am Brandenburger Tor und in einzelnen Bezirken, mit Vorführungen und Möglichkeiten selbst aktiv zu werden. Auch wir als Verein wollen aktiv mitwirken und so zum guten Gelingen der Veranstaltung beitragen. Wir werden an den Großraumvorführungen im Olympiastadion teilnehmen. Das ist immer etwas ganz Besonderes und wann hat man schon mal die Möglichkeit auf dem Rasen im Stadion zu sein, statt auf der Tribüne. Geplant ist auch die Betreuung einer Schule im Bezirk Lichtenfelde. Außerdem werden wir einen Fitnessstand in den Messehallen betreuen. Wir freuen uns auf viele Helfer, Teilnehmer und Zuschauer. Also macht mit, seid dabei. Ansprechpartnerin für das Turnfest ist Sabine Schmeißer sabine.schmeisser@gmx.de.

Silvia Feddern

Gymnastikzeichen-Abnahme

am Termin wird noch bekannt gegeben
in der Turnhalle der Giesensdorfer Grundschule,
Ostpreußendamm 63
von 10 Uhr bis 14 Uhr



Auch in diesem Jahr kamen wieder teilweise mehr als 50 Sportlerinnen und Sportler zur Feriengymnastik ins Stadion Lichterfelde.

Das Wetter spielte nicht jeden Dienstag mit, aber davon ließ sich die bunt gemischte Gruppe oft nicht beeinflussen.

Vielen Dank für eure Teilnahme und großen Dank auch an die Trainer und die Bereitstellung der Musikanlage des TuSLi.

Wir sehen uns in den Sommerferien 2017!

Euer TuSLi
Mehr als Sport!

*Fotos: Brigitte
Menzel*



Einladung zur Abteilungsversammlung Gymnastik auf Seite 42.

Karate

Kampfkunst im TuSLi
seit 14 Jahren in der Karateabteilung

Trainingszeiten

Gruppe Ia:

Kinder (8 bis 14 Jahre) bis einschließlich Gelbgurt

Gruppe Ib:

Kinder (8 bis 14 Jahre) ab Orangegurt

Gruppe II:

Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Dojo

Sporthalle (alte Halle) Goethe-OS, 12205 Berlin, Drakestraße 72-75. Der Eingang zur Sporthalle ist über den Weddigenweg 1

Dienstag

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Sina)
18:30 - 19:30 Uhr
Gruppe Ib: (Trainer: Eli, Boris)
19:30 - 20:30 Uhr

Mittwoch

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Boris, Sina)
18:30 - 19:30 Uhr
Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)
19:30 - 21:00 Uhr

Freitag

Gruppe Ib: ab Orangegurt: (Trainer: Eli)
Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)
18:00 - 20:00 Uhr

Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens 8 Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein 4-wöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi Webseite zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trai-

ner und die Abteilungsleitung von 18:30 bis 19:30 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung

Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!

Eure Karateabteilung



**Einladung zur Abteilungsver-
sammlung Karate auf Seite 43.**

Lleichtathletik

Mit TuS Lichterfelde auf zu neuen Ufern in der LG Süd Berlin

Vom Laufen zum Mehrkampf

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten,

„unverhofft kommt oft“ kommentierte oft der frühere DDR Sportreporter Hans-Florina Oertel. Nach den ersten Erfolgen bei der TEAM BM zeigte sich, dass sich die Aktiven der LG Süd Berlin wie in den früheren Jahren nicht nur über den Lauf einen Namen gemacht haben, sondern nunmehr auch in den technischen Disziplinen inzwischen ein Wörtchen mitzureden haben. Dies spiegelt sich in der Verbesserung der bestehenden LG Süd Rekorde wieder, die schon seit Jahren unangetastet blieben. Ein absoluter Rekordjäger ist die Berliner Meisterin im Blockmehrkampf Lauf Tari Holz (U16), die in diesem Jahr alle Rekorde von 60 m bis 300 m und 300 m Hürden verbesserte. Zoe Baumann tat dies auf der 80 m Hürdenstrecke, Emma Wette im Dreisprung, 4-Kampf, 7-Kampf und im Blockmehrkampf Sprint/Sprung und Tonia Albrecht im Block Wurf. Hinzu kommt noch der neue LG Süd Mannschaftsrekord in der 4x100 m Staffel mit Albrecht-Holz-Baumann-Wette. Gerade die allseitige Ausbildung im Jugendbereich ist die Voraussetzung für die späteren Erfolge in den älteren Jahrgangsklassen. Von den wichtigsten Veranstaltungen nachfolgend ein Überblick.

21.05.16 Berliner Mehrkampfmeisterschaften U16

Zoe Baumann, Tari Holz traten im 4-Kampf und Emma Wette sowohl zum 4-Kampf als auch zu ihrem ersten 7-Kampf an, den Emma gleich mit einem neuen LG Süd Rekord beendete.

Ergebnisse Vierkampf (100 m-Weit-Hoch-Kugel)
Platz 8 Emma Wette 13,87-4,71-1,43-8,34 = 1.872 Punkte

Platz 12 Zoe Baumann 14,09-4,60-1,39-7,30 = 1.771 Punkte

Platz 14 Tari Holz 13,31-4,61-1,35-6,43 = 1.768 Punkte

Ergebnis Siebenkampf (100 m-Weit-Kugel-Hoch-80 H-Speer-800 m)

Platz 3 Emma Wette 13,87-4,71-8,34-1,43-13,36-23,82-2:53,28) = 3.222 Punkte

22.05.16 Berliner Langstaffel Meisterschaft

Während unsere Läufer der Altersklassen U12, U14, U16, U18 im letzten Jahr in Marzahn nur mit 4 Staffeln antraten und einen Titel holten, konnten sie dieses Jahr in Hohenschönhausen mit 7 Staffeln alle Altersklassen besetzen.

3 x 800 m MJ U12 9. Platz: 8:32,78 min
Otto Winkler, Luca Hoffmann, Jason Fani-
ran

3 x 800 m WJ U12 7. Platz: 9:11,60 min
Yasmin Amasheh, Anna Dittrich, Rosalie
Weber

3 x 800 m MJ U14 7. Platz: 8:03,03 min
Clemens Herfarth, Laurin Johnson, Lukas
Krappe

3 x 800 m WJ U14 8. Platz: 8:30,29 min
Lara Tarnok, Greta Lirche, Marie Geyer

3 x 800 m WJ U16 3. Platz: 8:04,70 min
Tonia Albrecht, Zoe Baumann, Tari Holz

3 x 1000m MJ U16 5. Platz: 9:43,88 min
Ole Specht, Jan Willoh, Yannick Ruef

3 x 1000 m MJ U18 4. Platz: 9:20,06 min
Maximilian Knost, Till Hoffmann, Leonard
Wallenteich

28./29.05.16 BBM Männer/Frauen/U18 in Potsdam

Um ein richtig schnelles Rennen über 200 m zu bekommen starteten Tari Holz in die weibliche Klasse U18 hoch und Denise Heidinger zu den Frauen. Dass sich diese

Mission gelohnt hat, zeigen die neuen persönlichen Bestleistungen mit 27,14 s für Tari und 26,09 s für Denise. 100 m Heidinger 12,70; 400 m U18 3. Staritz-Thams 69,96; 800 m U18 6. Knost 2:06,44, 11. Grünký 2:12,40, 17. Wallteich 2:14,74



Denise Heidinger (U20) und Tari Holz (U16) laufen persönliche Bestzeiten über 200 m

01.06.16 Abendsportfest SC Potsdam

Ziel war es die A-Norm im Dreisprung (10,70 m) für die Deutschen Jugendmeisterschaften U16 zu springen, nachdem Emma Wette (U16), nachdem sie bereits die B-Norm (13,60 s) im 80 m Hürdenlauf mit 13,36 s erfüllt hatte. Im 5. Versuch kam sie bei 1,1 m/s Rückenwind auf 10,78 m und hat damit die Fahrkarte nach Bremen gelöst.

01.06.16 21. Steglitzer Volkslauf – unterstützt durch die Firma KIESER-TRAINING

Durch die gute Kooperation mit der Firma KIESER-TRAINING konnten wir in diesem Jahr einen weiteren Voranmelderekord verkünden. Obwohl es am Veranstaltungstag bis in die Mittagstunden regnete kamen noch etliche Nachmelder ins Stadion, dass endlich einmal richtige Leichtathletik-Stimmung mit vielen Zuschauern erlebte. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder eine Läufergruppe unter der Führung von Herrn Dr. Martin Burggaller von der Gruppe „Mu-

sik am Arndt-Gymnasium“ begrüßen. Insgesamt hatten wie 393 Finisher im Hauptlauf, dazu kamen 56 Bambinis und 120 Koronarwalker. Die LG Süd Sportler stellten im Hauptlauf über ca. 6.000 m folgende Sieger:

MJU14 Lukas Krappe 24:29
WJU19 Kathrin Staritz-Thams 30:27
W20 Carla Morgenroth 23:46
W30 Jennifer Weigt 24:32
W50 Saida Barthels 25:16

04./05.06.16 BM Blockmehrkampf

Während der Blockmehrkampf der U16 mit 5 LG Süd Athletinnen und 2 -Athleten bestückt war gab es im Mehrkampf der weiblichen Altersklasse U14 zwar eine weibliche Mannschaft, die mit ihren Leistungen noch nicht in die vorderen Plätze vordringen konnte. Lucas Krappe vertrat als einziger U14er die LG Süd Farben im 4-Kampf. Um im nächsten Jahr weiter vorne zu landen sind die Sprintergebnisse auf jeden Fall zu verbessern, die auch Auswirkungen auf die Anlaufgeschwindigkeit und Weite beim Weitsprung haben, um die Punktzahl zu verbessern.



Tari Holz Berliner Meisterin im Blockmehrkampf Lauf

Am ersten Tag waren die Mädchen U16 in den verschiedenen Blöcken: Sprint/Sprung mit Emma Wette und Zoe Baumann, Lauf mit Tari Holz und Wurf Tonia Albrecht und Katharina Postrak vertreten. Mit 106

Punkten Vorsprung und neuen LG Süd Rekord gewann Tari Holz die Meisterschaft im Block Lauf.

Die weiteren Ergebnisse:

Tari Holz 1. Platz Lauf 13,29-13,64-4,77-29,50-8:09,75 – 2.362 (LGR)

Tonia Albrecht 5. Platz Block Wurf 13,90-14,80-4,43-7,48-12,55 – 2.050 (LGR)

Emma Wette 7. Platz Block Sprung/Sprint 14,13-13,76-4,56-1,44-21,78 – 2.343 (LGR)

Zoe Baumann 9. Platz Block Sprung/Sprint 14,37-13,30-4,65-1,40-15,23 – 2.261

Katharina Postrak 9. Platz Block Wurf 15,77-17,91-3,60-5,76-14,48 – 1.645

Mannschaft U16 7. Platz Holz-Albrecht-Wette-Baumann-Postrak – 10.661

Bei den Jungs starteten im Block Lauf Ole Specht und im Block Sprint/Sprung Yannik Ruef

Ole Specht 6. Platz Block Lauf 13,68-14,88-4,36-50,50-6:56,81 – 2.205

Yannik Ruef 11. Platz Block Sprung/Sprint 13,39-14,21-4,62-1,60-24,40 – 2.330

Mit vielen persönlichen Bestleistungen und LG Süd Rekorden kam in der Mannschaftswertung der weiblichen Jugend U16 nur der 7. Platz heraus.



Die weiblichen U14 und U16 Mannschaften mit ihren Trainern Carla Austermann und Kalli Flucke

Beim 4-Kampf der U14 war die jüngere Lilly Tötzke die eifrigste Punktesammlerin, die in

den Einzelleistungen im Hochsprung mit 1,20 m und Julia Wette mit 1,36 m hervorstach.



Lilly Tötzke überquert die Latte mit 1,20 m

Ergebnisse 4-Kampf U14 (75 m-Weit-Hoch-Ball)

W12 Platz 31 Lilly Tötzke 11,42-3,61-1,20-27,50 – 1.459

W12 Platz 45 Emilia Otto 11,35-3,43-1,09-25,50 – 1.341

W13 Platz 47 Julia Wette 11,66-3,36-1,36-22,00 – 1.457

W13 Platz 54 Lilly Kegenhoff 10,96-3,83-1,16-18,50 – 1.411

W13 Platz 61 Greta Lirche 12,42-3,53-1,16-25,50 – 1.323

Mannschaft Platz 16 Tötzke-Wette-Kegenhoff-Otto-Lirche – 6.991

M13 Platz 12 Lukas Krappe 10,87-4,22-1,36-39,50 – 1.589

11./12.06.16 BBM U16/U20 Berlin

Sonniges Wetter sorgte für gute Stimmung und gute Leistungen bei den Berliner Meisterschaften. Im ersten Wettbewerb wurde Jan Willoh (M14) Berliner Meister im Stabhochsprung mit 2,60 m und am Folgetag kam ein Vizemeistertitel über 3.000 m in 11:10,23 min. hinzu. Auch Yannik Ruef (M15) zeigte sich im Hochsprung von seiner besten Seite und kam auf 1,62 m mit Platz 5. Einen Vizemeistertitel im Hochsprung und im 80 m Hürdenlauf sicherte sich Vincent Glaue (M14) mit 1,51 und 12,76 s und im Speerwurf kam noch Platz 4 (35,56) hinzu.



**Vincent Glau
(U14) Berliner
Vizemeister im
Hochsprung und
80-m-
Hürdenlauf**

Einen Riesenerfolg gab es für Emma Wette und Zoe Baumann im Dreisprung. Mit 10,63 m wurde Emma Vizemeisterin und Zoe erkämpfte sich mit 10,53 m Bronze.



**LG Süd Berlin wird zum Dreisprungzen-
trum mit Silbermedaillengewinnerin
Emma Wette und Bronzemedaille-
gewinnerin Zoe Baumann**

Über 300 m Hürden konnte Tari Holz den bestehenden LG Süd Rekord von Sarah Einmold (49,48) aus 2012 mit 49,09 s und dem gleichzeitigen Vizemeistertitel unterbieten. Aber auch über die Flachstrecke gelang ihr mit 42,79 s eine Verbesserung des eigenen LG Süd Rekordes.

Ergebnisse:

U16 100 m U16 Tari Holz (4.) 12,94 s, Zoe Baumann 14,53 s; 300 m Ole Specht 42,90

U20 100 m Viktoria Häusler 13,35, Jasmin Gäbler 13,64 s; 400 m Gäbler 64,36; Häusler 64,55

U16 Weitsprung Zoe Baumann 4,77 m (8.), Emma Wette 4,68 m (9.), Hoch U16 Emma Wette 1,49 (2.), Zoe Baumann 1,35; 4x100 m Baumann-Wette-Albrecht-Holz 53,33 (7.); Speer Albrecht 22,52 (8.) Postrak 16,25 (10.)

U16 800 m Albrecht 2:34,45 (4.) Specht 2:17,19, Ruef 2:21,23

U20 800 m Max Knost 2:02,83; 3.000 m U18 Jan-Lucas Grünky 10:51,07 (7.)

09.07.16 DM Senioren Leinefelde

Während die 2-fache Berlin-Brandenburgische Meisterin Saida Barthels (W40) aufgrund einer Verletzung absagen musste, setzte sich Antje Runge (W35) aus ihrer neuen Heimat in Süddeutschland nach Leinefelde in Bewegung und kam im Hochsprung auf Platz 5 und zog sich dabei eine leichte Verletzung zu und brach den Weitsprung mit 4,13 m traurig ab.

16./17.07.16 Norddeutsche Meisterschaften U16/U20 in Rostock

Mit fünf weiblichen Jugendlichen und einem männlichen Jugendlichen reisten wir zu diesem Saisonhöhepunkt an. Denise Heidinger (U20), erst kurz davor von einer Schulreise aus Italien zurückgekehrt, kam im 100 m Lauf mit 13,04 s nicht an ihre Jahresbestleistung heran. Besser lief es zwar über 200 m und da blieb sie mit 26,73 s um 64 Hundertstel über ihrer persönlichen Bestzeit.

Tari Holz hatte am ersten Tag ein Mammutprogramm zu bewältigen: 100 m, 300 m Hürden und Start in der 4 x 100 m Staffel. Im 100 m Vorlauf startete sie mit 12,91 s um im Zwischenlauf mit 12,88 s einen neuen LG Süd Rekord aufzustellen und siegte im B-Finale mit 12,95 s. Danach ging es über die Hürdenstrecke und kam als Mitfavoritin leider nur auf Platz 6 in 48,57 s. Höhepunkt war dann die 4 x 100 m-Staffel mit Tonia Albrecht-Tari Holz-Zoe Baumann-Emma Wette, die im Wettbewerb mit weiteren 16 Staffeln standen. Im 1. Zeitvorlauf kamen sie auf 53,17 s und

löschten den alten LG Süd Rekord (53,33 s) aus dem Jahre 2012 (Heidinger-C.Einmold-S.Einmold-Raab) aus.



Rekordstaffel mit Zoe Baumann-Tonia Albrecht-Emma Wette-Tari Holz und Trainer Kalli

Der einzige männliche Jugendliche Teilnehmer war Yannik Ruef im Hochsprung, der mit einer gemeldeten Leistung von 1,72 m, leider die Anfangshöhe von 1,60 m ohne gültigen Versuch beendete.

Am Sonntag begannen Emma Wette und Zoe Baumann mit dem 80 m Hürdenlauf, den sie in 13,34 s und 13,47 s beendeten, aber nicht das Finale erreichten. Danach folgte der Dreisprung den Zoe Baumann mit 10,48 m und Platz 6 beendete. Emma Wette kam erst im letzten Versuch auf 10,64 m und sicherte sich Platz 4.



Unsere stolzen Dreispringerinnen mit Platz 4 und Platz 6

Tonia Albrecht hatte über 800 m gemeldet und konnte mit 2:32,52 eine neue persönliche Bestleistung verbuchen, was ihr beim Speerwurf mit 21,02 m nicht gelang. Dafür verbesserte Tari Holz ihren eigenen LG Süd Rekord über 300 m auf 42,33 s was ihr im Zeitfinale Platz 8 einbrachte. Mehrkämpferin Emma Wette stieß im Abschluss Wettbewerb die Kugel auf 8,78 m. Mit diesen tollen Erfolgen gingen die Jugendlichen in die Ferien.

06./07.08.16 Deutsche Jugendmeisterschaften U16 in Bremen

Nun war es soweit, dass unsere erfolgreichsten Athletinnen Tari Holz und Emma Wette an diesen Meisterschaften teilnehmen durften. Leider zerplatzten schon schnell die Träume. Tari Holz kam im 2. Zeitvorlauf von 4 Läufen (33 gemeldete Teilnehmerinnen) über 300 m Hürden auf der ungeliebten Innenbahn nur auf 48,62 s und so reichte diese Zeit leider nicht für das Finale.

Emma Wette startete im Feld der 15 besten deutschen Nachwuchs-Dreispringerinnen und begann den 1. Versuch mit 10,54 m und lag damit auf Rang 7. Leider konnte sie sich aber nicht weiter steigern und so reichte diese Weite nur für den 12 Platz.

Mit diesen Erfahrungen, denn: „Eine Niederlage ist nichts weiter als eine Lehre. Nutze sie, um dich weiterzuentwickeln“ decken sich auch die Worte des DLV-Nachwuchstrainer U18 Jörg Peter, der resümierte: „Bei den diesjährigen U18-Europameisterschaften haben 75 Prozent der Teilnehmer von Tiflis vorher 2014 oder 2015 bei den Deutschen Meisterschaften U16 in Köln teilgenommen. Es ist der erste Schritt in eine Wettkampferie, die etwas höher klassiger ist, auf nationaler Ebene. Die Athleten, die sich in Bremen vorstellen, sind im nächsten oder übernächsten Jahr in der U18 und später in der U20 aktiv.“ Also sind wir gespannt wie die Entwicklung dieser Athletinnen weiter geht.



Emma Wette und Tari Holz hatten mit dem DLV Maskottchen Jule viel Spaß in Bremen

Weitere interessante Wettkampfbereichte sind unter www.lgsued.tusli.de nachzulesen.

Ausblick

Neben den Leistungsträgern haben wir noch weitere Gruppen. Anfangen von den MINIs - wobei sich Myriam Patzer, Carla Austermann und Adriane auch mit einem Projekt um die Migration von Flüchtlingen kümmern – haben wir die MAXIs, die sich mit einem neuen Trainer Mathias Jörns verstärkt hat.

Die Kinder-Leichtathletikgruppen der U08, U10 und U12 haben die ersten 4 Wettkämpfen hinter sich und weitere 3 Termine folgen noch. Leider können wir über den derzeitigen Stand unserer Mannschaften noch nicht berichten, da es noch einige Ungereimtheiten in den Ergebnissen gibt. Wir



Auch beim TuSLi-Sommerfest waren viele Leichtathletik-Kinder mit dabei

hoffen aber, wie in den letzten Jahren, das die LG Süd Kinder wieder zu den besten Berliner Teams zu gehören.

Dazu noch eine Bitte an die Eltern: Leichtathletiktraining ist nicht nur Training oder Beschäftigung der Kinder mit den Leichtathletikdisziplinen. Wenn David Hoffmann zu Kinder-Leichtathletikwettkämpfen bittet, dann ist das auch gleichzeitig eine Überprüfung, ob die Kinder was sie im Training erlernt haben auch umsetzen können. Deshalb bitte immer zeitnah die Zusage geben, denn nur mit voller Mannschaft haben die Kinder auch vollen Erfolg.

Nach den Sommerferien kommen noch zwei weitere Trainerinnen mit Juliane Krüger und Annette Hock zu uns und eine neue FSJlerin namens Sarah Wagner verstärkt unseren Trainerpool.

Leider stehen in diesem Winter im Bezirk 20 Sporthallen nicht zur Verfügung und das Landesleistungszentrum (Rudolf-Harbig-Halle) bleibt auch in diesem Winter gesperrt. Was dies bedeutet, können nur die Athleten und Trainer erahnen.

Auch in der Breitensportgruppe um Klaus Scherbel, die sich im Sommer neben der Gymnastik dem Training für das Sportabzeichen widmet ist erfreulich weiter Zuwachs zu verzeichnen. Eine traurige Bilanz ist beim Vereinswettbewerb für das Sportabzeichen 2015 zu vermelden. Nur 0,81 % der Mitglieder vom TuS Lichterfelde/LG Süd Berlin, oder 17 Teilnehmer haben das Sportabzeichen abgelegt. Hier wollen wir uns im nächsten Jahr verbessern!!!

Ich wünsche mir, dass viele Mitglieder und auch Eltern zu unserer Abteilungsverammlung kommen, damit wir Euch über die kleinen Problemchen in unserer täglichen Vereinsarbeit berichten können und ihr komplett informiert seid.

*Euer Karl-Heinz Flucke
Abteilungsleiter Leichtathletik beim TuS
Lichterfelde in der LG Süd Berlin*

Leichtathletik - Wettkampftermine 2016

- 28.08. BBM Halbmarathon
- 08.09. Abendsportfest beim OSC Berlin
- 24.09 Norddeutscher Jugendvergleich (Stadion Lichterfelde)
- 16.10. 55. KIESER TRAINING Volkslauf der LG Süd Berlin (Rodelbahn Zehlendorf)
- 19.11. BBM Cross (Reiterstadion)

Stand: 15.08.2016 (alle Angabe ohne Gewähr)

Einladung zur Abteilungsversammlung Leichtathletik auf Seite 44.

!!!Achtung!!!

Solltet ihr einmal euren TuSLi-Ausweis verlieren, meldet dies bitte der Geschäftsstelle des TuSLi (siehe Kontakte) und **nicht der Firma OBI!**

Von uns gibt es dann einen neuen Ausweis zugeschickt.

Vielen Dank! Euer TuSLi

Eure Adresse, Telefonnummer, Mailadresse oder weitere wichtige Daten zu eurer Mitgliedschaft haben sich geändert?

Dann zögert nicht und teilt uns die Änderung am besten per Mail (info@tusli.de) oder telefonisch (030/766 890 62) zu den Sprechzeiten der Geschäftsstelle mit.

Vielen Dank!

**Redaktionsschluss
nächstes Schwarzes L am 15.11.2016**

Schwimmen Wasserball

Jung und Alt - Sport verbindet

2 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze bei den BMKM 2016

Zwei Meistertitel, ein Vizemeister sowie einen sehr guten dritten und einen vierten Platz bei den diesjährigen Berliner Mehrkampfmeisterschaften gehen an die Schwimmer des TuSLi. Herzlichen Glückwunsch dazu! Wir sind sehr stolz auf jeden von euch!

Dieses Jahr war es noch aufregender, als die letzten Jahre. Denn man musste sich gleichzeitig für die DMKM 2017 zum Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin qualifizieren. Aber unsere Sportler haben die Nerven behalten und schon beim Kunstspringen wertvolle Punkte geholt.

Die Schwimmdisziplinen und das Streckentauchen meistern alle Schwimmer hervorragend. So holte sich Finley in seiner AK 12-13 Jahre den Berliner Titel. Auch Chrissi, die zum Otto-Monke-Pokal seit langem mal wieder einen Mehrkampf souverän gemeistert hat, wurde Berliner Meisterin (AK Frauen 30) mit erstaunlichen 49,15 Punkten.



stolze Gewinner (v.l.) Damian, Finley und Till

Damian und Till hatten in ihrer AK 14-15 Jahre mal wieder ihren stärksten Konkurrenten mit dabei. Sie verpassten leider den ersten Platz, aber sicherten sich dafür Silber (Damian) und Bronze (Till). In der gleichen Altersgruppe bei den Mädchen kämpfte Laura sich hervorragend auf den vierten Platz.

Wir gratulieren nochmals allen Schwimmern zu diesen super Leistungen und drücken Finley und Damian bei den diesjährigen DMKM in Bruchsal alle Daumen. Im nächsten Jahr freuen wir uns mit vielen anderen Schwimmern hier in Berlin auf die Deutschen.

*Maximilian Totel
Foto: K. Kosmas*

Erfolgreiche Wettkämpfe der Masters

Am 18.06.2016 nahm Chrissi aus unserer Masters-Gruppe vom Montag an den Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2016 teil und wurde beim Schwimm-Fünfkampf Frauen der Ü30 Berliner Mehrkampfmeisterin!

Nach eigenem Bekunden hat sich Chrissi bis auf das Springen in allen Disziplinen verbessert (als Turnerin hat sie da aber auch sicherlich sehr hohe Ansprüche an sich...). Sie absolvierte die 100m Freistil in 1:16,51 min, die 50m Brust in 45,42 sec und für die gleiche Strecke in Rücken 40,70 sec. Nach 25m Tauchen in 17,28 sec. stand das Ergebnis fest:

Am Ende standen 49,15 erreichte Punkte, der Titel der "Berliner Mehrkampfmeisterin 2016", das Ticket für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften Mitte September in Bruchsal und ein Startplatz im Mai 2017 beim Deutschen Turnfest in Berlin fest.

Wow!!! Wir gratulieren ganz herzlich und drücken ganz fest die Daumen für die weiteren Meisterschaften! Der Dank geht auch an Axel (das Zusatz-Training war nochmal sehr wichtig) und Bärbel für die tolle Betreuung beim Wettkampf.

Am 02.07.2016 stürzte sich Beate (Mastergruppe am Freitag) mit 1.072 weiteren Teilnehmern beim 52. Internationalen Sundschwimmen in Altfähr (Mecklenburg-Vorpommern) auf der Insel Rügen in die Fluten des Strelasunds. Bei einer Wassertemperatur von 18 Grad Celsius musste Sie die exakt 2.315 Meter lange Strecke zwischen der Ostseeinsel Rügen und der Hansestadt Stralsund zurücklegen. Beate erreichte mit 0:48,38 min. den hervorragenden 381. Platz und erreichte in Ihrer Altersklasse (AK III (38-49 Jahre) sogar den 27. Platz! Auch hierfür herzlichen Glückwunsch, für diese tolle Langstrecken-Leistung.

Als Trainer sind wir mächtig stolz, dass wir neben dem reinen "Bewegungstraining am Abend" mit Euch zusammen auch zu solchen Ergebnissen beitragen und teilhaben. Also weiter so, getreu nach dem Motto: "TuSLi - mehr als Sport!"

Heike & Ralf Moericke

Teupitz

Samstag, 30.07.2016, 10:00: -7- tapfere Masters-Schwimmer versammeln sich 35 Kilometer südöstlich von Berlin in Teupitz

zum 6. Seeschwimmfest.

Das Wetter war mit anfänglicher Sonne sehr nett, dann zum Start um 11:00 Uhr wurde es allerdings windig, bedeckt und später setzte leichter Tröpfelregen ein. Rund 40 Starter versammelten sich nach dem Abstieg vom Steg über eine Leiter bei erträglicher Wassertemperatur an der imaginären Startlinie. Kein Einschwimmen, nur eine kurze Orientierung: wo ist die gelbe Wendetonne am Horizont als erste Markierung für den Dreieckskurs. Dann das Startsignal: 1.300 m Seewasser liegt vor uns.

Vornweg Martin, der es als geübter Wasserballer gewohnt ist, sich im Gewühl im Wasser durchzusetzen und der mit sehr guter Zeit möglicherweise in seiner Altersklasse 18-29 Jahre Dritter geworden sein könnte. Jörg, ebenfalls als Routinier des Wasserballsports zu bezeichnen, zog dann Heike und Laura, unsere Jüngste an diesem Tag, kraulend mit sich. Heike ist dann als schnellste Frau in der Altersklasse 30+ in 25:07 Minuten angekommen. Ralf hatte anfänglich mit der Atmung bei der Seewassersituation zu tun und ist hinter Beate zurückgeblieben. Am Ziel waren die beiden dann aber fast gleich auf in rund 27:30. Hinter den beiden lief dann auch Eva ein und sie war super glücklich, da sie deutlich schneller war als im Vorjahr.

Das mit einer "deutlich besseren Zeit als im Vorjahr" traf im Übrigen auch auf Jörg und



v.l. Beate, Eva, Jörg, Heike, Ralf, Laura und Martin beim Freiwasserwettkampf

Beate zu. Wir haben die Strecke von 1.300m also alle gut bewältigt und sind gut wieder am Ziel gelandet. Die Rettungsschwimmer auf Surfbrettern und in Beibooten mussten für uns also nicht eingreifen.

Vor Ort duschen konnten wir leider nicht mehr, aber das war auch nicht entscheidend. Insofern hielt die Startnummer auf dem Oberarm auch noch in den nächsten Stunden.... Wir haben dann noch bei einem Cappuccino im Seeimbiss auf unsere Urkunden gewartet und nett geplauscht. Um kurz vor 13:00 Uhr haben wir dann mit unseren Urkunden den 45-minütigen Rückweg nach Berlin angetreten. Im nächsten Jahr treten wir wieder an und dann wollen wir doch mal schauen, was da noch so zeitlich drin ist...? Vielleicht finden sich ja noch weitere Schwimmer, die dieses Erlebnis mit uns teilen wollen.

Ralf Moericke

Foto: Eva Haas-Betzwiesser

Komm also am 24.09.2016 von 10 bis 16 Uhr in die Fincke und



DEUTSCHLAND SCHWIMMT

Wir sind ebenfalls vor Ort und freuen uns auf viele Mitglieder des TuSLi und jeden weiteren Unterstützer. Jeder kann und sollte mitmachen!

Weitere Infos unter <http://www.disney.de/mach-mit/> oder per Mail an Max: info.schwimmen@tusli.de

Maximilian Totel

Foto: © The Walt Disney Company Germany GmbH

Deutschland schwimmt!

Am Samstag, 24.09.2016 schwimmt ganz Deutschland für einen guten Zweck. Anlässlich der ganzjährigen Disney Kampagne findet an dem Samstag ein Benefiz-Schwimmen für Nichtschwimmer statt.

Die Zahl der Nichtschwimmer in den dritten Klassen ist deutschlandweit katastrophal. Disney und seine Partner wollen dagegen etwas tun und finanzielle Unterstützung bereitstellen:

„Schaffen wir es, einmal quer durch Deutschland (876 km) zu schwimmen, spenden Disney, REWE und die Allianz 50.000 Euro, um bedürftigen Kindern das Schwimmenlernen zu ermöglichen.

Das große Ziel ist es jedoch, einmal rund um Deutschland zu schwimmen (3621 Kilometer). Für so eine tolle Leistung spenden die Partner zusammen sogar 200.000 Euro.“

Neues aus der Schwimmabteilung

- Stand 01.09.2016: 438 Mitglieder
- keine Sonntagstermine mehr in Götzstraße möglich! Ersatztermine für die VM und des Weihnachtsschwimmen werden noch gesucht.
- ab 01.09.2016 unterstützt uns unsere neue FSJ'lerin Sarah Wagner im Trainer-Team - Herzlich Willkommen!
- **Abteilungsversammlung Schwimmen am 11.10.2016!!!**

weitere Infos wie immer per Mail

Einladung zur Abteilungsversammlung Schwimmen auf Seite 45.

Tischtennis

über 10 Jahre erfolgreich Tischtennis im TuSLi!

Erfolgreicher Umzug

Der Umzug mit den Tischen, Netzen und Banden in die bis auf weiteres an Wochenenden für Tischtennis nutzbare Halle war am 12. August eine fantastische Gemeinschaftsleistung vieler gut gelaunter Aktiver.



Umzug mit Helfern in die Ersatzhalle

Text und Fotos: Walter Kaschubatz

Erwachsene: Geplante Ersatztrainingszeiten ab September

- Samstag 10:00 – 13:00 Uhr erwachsene Mannschafts- und Freizeitspieler
- Sonntag neben den Herren-Heimspielen, sofern kein Jugendtraining stattfindet
- Bitte aktuelle Informationen auf der Webseite und im Kalender beachten: <http://www.tt.tusli.de>

Ersatz-Trainingszeiten für die Jugend

Wie wir bereits über E-Mail und unsere

Webseite verkündet haben, wird unsere Sporthalle in der Finckensteinallee saniert. Das undichte Dach wird voraussichtlich bis Ende des Jahres repariert. Trotz zwanzig gesperrter Sporthallen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf hat uns das Bezirksamt eine Ersatzhalle am Wochenende für das Training und den Wettkampf zur Verfügung stellen können.

Die Ersatz-Trainingszeiten haben wir bereits allen Eltern und Jugendlichen per E-Mail am Ende der Sommerferien mitgeteilt. Sollte jemand diese Information nicht erhalten haben oder noch Rückfragen haben, stehe ich gern per E-Mail zur Verfügung: sebastian_bosse@gmx.de

Wir hoffen, dass wir weiterhin alle Kinder und Jugendlichen beim Training am Wochenende bei uns begrüßen können und bitten um Verständnis – es handelt sich lediglich um eine vorübergehende Trainingssituation am Wochenende.

Text und Foto: Sebastian Bosse



Sporthalle in der Finckensteinallee wird saniert

**Einladung zur Abteilungsver-
sammlung Tischtennis
auf Seite 46.**

T

trampolinturnen

Nur Fliegen ist schöner!

Bln. Synchronmeisterschaften am 21.5.2016

Synchron-Wettkämpfe stecken immer voller Überraschungen, weil es zwar Spaß macht, zu zweit die gleiche Übung zur gleichen Zeit zu turnen, aber auch schwierig ist, stets die gleiche Sprunghöhe zu haben wie der Synchronpartner. Es wurde zum ersten Mal in Berlin zur Bestimmung der Synchronität eine ToF-Maschine eingesetzt, die i.d.R. strenger „wertet“ als Menschen.



Begrüßung aller Teilnehmer

In diesem Jahr trat bei den Schülern und den Turnern nur jeweils ein einziges Synchronpaar an, bei den Jugendturnerinnen und den Turnerinnen nur jeweils zwei Synchronpaare. Dadurch entstand nur bei den Schülerinnen (4 Paare) und den Jugendturnern (5 Paare) ein spannender Wettkampf. Da bei TuSLi derzeit kein Erwachsener trainiert, waren wir in den beiden Wettkampfgruppen Turnerinnen und Turner nicht vertreten.



Aufräumen nach dem Wettkampf

Joline und Livia hatten sich erst eine Woche vor dem Wettkampf zusammgefunden. In ihrer Finalkür erreichten sie auch recht gute Synchronität. Leider meisterten sie den gebückten Salto nicht, der in der P6-Pflicht verlangt wird. Aber beide gaben ihr Bestes und freuten sich über 74,1 Punkte und den 3. Platz.



**Vorbereitung der
Siegerehrung**

Unser Schülerpaar Pavlos und Niklas zeigte auch ohne Konkurrenz in Pflicht und Finalkür (dort beachtliche Synchronität) eine ansprechende Leistung. Nur in der ersten Kürübung turnten die beiden nach dem Barani in der Übungsmitte verschiedene Teile, was Abbruch bedeutet. Mit 73,9 Punkten bestiegen sie natürlich das oberste Podest des Siegtreppechens.

Die Schwestern Chiara und Celine sprangen bei den Jugendturnerinnen synchroner als die Schwestern Sophie und Marie vom TTC Rudow, aber nicht so schwierig und auch mit weniger guter Haltung: 2. Platz mit 101,3 Punkten.

Henri und Celestin konnten noch weniger oft üben als Joline und Livia. Das wirkte sich in ihrer Finalkür aus, wo sie als

drittes Teil leider nicht beide eine Hocke turnten, wie es geplant war. Dieser herbe Punktverlust warf sie mit 61,2



1., 2. und 5. Platz

Punkten auf den 5. Platz zurück. Kornel und Tammo leisteten sich keinen Fehler, sprangen jedoch nicht allzu synchron. Auch die beste Finalkür dieser Gruppe verhinderte nicht, dass die beiden mit 91,7 Punkten „nur“ auf den 2. Platz kamen. Die Überraschungssieger kamen von TSC Rudow (Fabian) und TuSLi (David). Die beiden konnten vor dem Wettkampf nur einmal zusammen trainieren und gewannen trotzdem mit 94,6 Punkten aufgrund ihrer hohen Synchronnoten: 9,6 von 10,0 möglichen Punkten in der 1. Kür waren Tages-Höchstwert aller Synchronpaare.



1. Platz mixed

Im Anschluss an die Synchronmeisterschaften fand noch ein mixed-Wettkampf mit zwei Wettkampfklassen statt: Schüler/Jugend und Erwachsene. Aufgrund ihrer relativ hohen Schwierigkeit der Kürübung gewannen Chiara und David mit 6 Zehnteln Vorsprung vor dem mixed-Paar vom TSC Rudow. Bei den Erwachsenen hatten sich Pavlos und die ca. doppelt so alte Anja vom SSC Südwest zusammengetan. Die doch sehr unterschiedliche Körpergröße führte vor allem in der Pflichtübung zu geringer Synchronität, und auch die Haltung litt unter der Notwendigkeit, dass Anja ihre Sprunghöhe enorm drosseln musste. Mit 65,3 Punkten landete das ungleiche Paar auf dem 3. Platz.

Insgesamt war das TuSLi-Abschneiden sehr erfreulich: zwei goldene, zwei silberne und eine bronzene Medaille in 4 von 6 synchron-Wettkampfklassen. Stefanie als TuSLi-Trainerin und unsere Jugendlichen

übernahmen die Betreuung, z. B. mit Anzählen „1, 2, 3“ zu Beginn jeder Übung, was auch ganz prima klappte, und dem Absichern der Übungen mit einer Schiebematte.

Text & Fotos: B.-D. Bernt

Int. Chemnitz-Cup am 28.5.2016

Dieser Wettkampf bestand aus zwei Teilen: Erst bestritt die Standard-Klasse (wer noch keine M7 geturnt hatte) ihren vollständigen Wettkampf mit P3 (ohne Rückenlage und ohne Salto) bzw. P5 (mit einem Salto) für die etwas älteren als Mindestpflicht, danach die Elite-Klasse mit Pflichtübungen ab M7. Nach der Siegerehrung für beide Wettkampf-Teile gab es noch eine kleine Artistik-Show-Einlage. Alle Treppchen-Besteiger erhielten neben der obligatorischen Urkunde einen gläsernen dreieckigen Pokal.



beim Einspringen

Vico, der Jüngste in der TuSLi-Mannschaft, beherrscht die P5 eigentlich und springt sie im Training sicher. Vor so vielen Zuschauern wurden aber in seiner Pflichtübung die Knie weich und die Rückenlage misslang. Seine beiden Kürübungen, die auch eine Rückenlage enthalten, klappten dagegen gut. Schade, denn mit einer gelungenen Pflicht wäre Vico auf den 4. Platz gekommen. So wurde es der 7. Platz mit 41,6 Punkten.

Niklas hat schon erheblich mehr Wettkampf-Erfahrung. Er siegte mit der höchsten Schwierigkeit in der Gruppe der 11- bis 13-jährigen Jungen überlegen mit 66,0 Punkten.



Niklas

Talea hat bei den 14- bis 18-jährigen Mädchen die meisten Haltungspunkte gesammelt. Leider traut sie sich die Bauchlagenlandung, die in der P8 und der M5 vorkommt, nicht, so dass sie auf die P6 ausweichen musste, für die 6,3 Punkte in der Pflicht abgezogen werden. Für eine M5 werden nur 3,6 Punkte (ab M8 0,0 Punkte) abgezogen. Aber mit 69,0 Punkten kam Talea immerhin noch auf den 3. Platz und erhielt einen Chemnitz-Pokal.

Nun zur Elite-Klasse mit den schwierigen Pflichtübungen:

In der Gruppe der Jungen bis 13 Jahre traten nur zwei Akteure an. Kornel konnte zwar in der Schwierigkeit mit seinem Gegner aus Cottbus mithalten, ließ aber in der Haltung doch einige Defizite erkennen: 2. Platz mit 72,1 Punkten.



David

Ganz anders Chiara bei den Mädchen von 14 bis 15 Jahren. Mit toller Haltung und großer Schwierigkeit (2 Doppelsalts in der Kür) siegte sie souverän und ließ ihre Berliner Dauerkonkurrentin Marie vom TSV Rudow mit 85,3 Punkten 4,7 Punkte hinter sich.

In der entsprechenden Jungen-Gruppe setzte sich David mit der zweithöchsten Schwierigkeit seiner Kür gegen 5 Konkurrenten durch und musste nur Tony aus Zwickau an sich vorbeiziehen lassen. In der Finalkür erhielt David die höchste Punktzahl in dieser Gruppe, insgesamt 80,4 Punkte auf dem 2. Platz.

Dieses insgesamt sehr erfreuliche Ergebnis wird abgerundet durch den Zusammenhalt und den Teamgeist in der TuSLi-



**das
TuSLi-
Team**

Mannschaft. Die Älteren waren stets als Sicherheitsstellung am Trampolin und passten auch auf, wann unsere Springer an der Reihe waren. Und die Väter von Kornel und Vico filmten unsere Recken für die spätere Besprechung der Übungen. Auch dem Ausrichter in Chemnitz gebühren Lob und Dank: Trotz der ruhigen und freundlichen Art des Wettkampfleiters und 266 Übungen von 90 Teilnehmern dauerte der Wettkampf nur ca. 7 Stunden. Auch die Einteilung, dass jede Teilnehmer-Gruppe Pflicht, Kür und Finalkür am Stück turnen durfte, fand allgemeine Zustimmung, weil auf diese Weise niemand zwischen Vorkampf (Pflicht und 1. Kür) und Finale (2. Kür) kalt wird und sich für das Finale erst wieder neu in Schwung bringen und fokussieren muss.

Anfänger-Wettkampf am 29.5.2016 beim TTC Berlin

Der Trainer des TTC Berlin hatte sich einen einzigartigen Wettkampf für Anfänger ausgedacht: Um Kinder für die Teilnahme an Trampolin-Wettkämpfen zu motivieren und zu begeistern, bestand dieser Einführungs-Wettkampf aus einer Pflichtübung, einer Kürübung und einem Zeitspringen (10 gestoppte Standsprünge möglichst hoch, also lange in der Luft bleiben).



3-Meter-Sprung

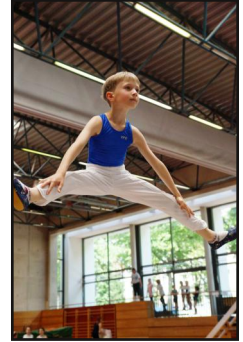
mit weichen Matten belegtes Trampolin gesprungen werden, was alle Aktiven ausgiebig taten. Die Übungen wurden von drei ausgebildeten Kampfrichtern bewertet, allerdings nicht nach den international angelegten Maßstäben, sondern passend zum Können der Aktiven. Es wurde auch eine Übungswiederholung und Zwischensprünge (beides mit Punktabzug) erlaubt. Und damit vor allem die Jüngsten nicht auf einem frustrierenden 6. oder 9. Platz landen konnten, wurde die Anzahl pro Jahrgangsgruppe sehr klein gehalten. Nur bei den mind. 10-Jährigen gab es mehr als 3 Teilnehmer in einer Jahrgangsgruppe.



alle Teilnehmer

Bei den 7-jährigen Mädchen kamen Ella und ihre Freundin Giulia auf den 1. bzw. 3. Platz. Giulia vergaß in beiden Übungen vor Aufregung die Reihenfolge der Teile, obwohl

alles beim Einspringen noch prima geklappt hatte. Aber so erging es vielen, und genau dafür war dieser Wettkampf gedacht: Gewöhnung an die spezielle Wettkampf-Atmosphäre mit der Nervosität und den furchtbar vielen Zuschauern.



Giulia und Anton beim Einspringen

Anton und Jonas kamen auf die Plätze 1 und 2 bei den 7- und 8-jährigen Jungen. Besonders Antons Pflichtübung war sehenswert. Die Haltung ist bei Jonas noch nicht so gut, aber er ist auch ein Jahr jünger als Anton.



Christina



Tyron

In der Gruppe der 8-jährigen Mädchen gewann Christina überlegen mit zwei tollen Übungen und enormer Sprunghöhe.

In der Gruppe der 10- und 11-Jährigen waren Mädchen und Jungen zusammengefasst. Hier erhielt Tyron in allen drei Disziplinen die höchsten Punktzahlen. Er überzeugte vor allem mit großer Sprunghöhe.

Bei den 13- und 14-jährigen Mädchen und Jungen lagen alle Springer(innen) dicht beieinander. Zwei Mädchen vom Gastgeber

TTC Berlin hatten die Nase vorn. Noe, Carlotta und Carolin kamen auf die Plätze 3, 5 und 6. Wenn Noe seine beiden Übungen jeweils gleich im ersten Versuch so gut gelungen wären wie im Einspringen, hätte er klar den Sieg geholt.



Carlotta

Neben der Gratulation zu den gezeigten Leistungen und dem von allen Springern gewonnenen Kampf gegen die Nervosität gilt mein Dank unseren beiden Betreuern Chiara und David, beide 15 Jahre alt und selber aktive Wettkämpfer, die den ganzen Nachmittag tapfer in der sehr warmen Halle aushielten und sich um unsere 9-köpfige Mannschaft kümmerten, während ich als Kampfrichter die Haltung aller Springer benotete.

Als etwas Besonderes sollte auf alle Urkunden auch ein Foto des jeweiligen Aktiven in Aktion (Sitzsprung, Grätsche, Hocke, etc.) gedruckt werden. Leider streikte der Farb-Laserdrucker, so dass trotz fiebriger Fehlersuche die fertigen Urkunden nachgereicht werden mussten. Die Springer nutzten die Stunde vor der Siegerehrung ausgiebig zum Spielen wie oben beschrieben.

Text & Fotos: B.-D. Bernt

Berliner Einzelmeisterschaften am 18.6.2016 beim TSV Rudow

In 2013 wurde vom DTB eine Regelung für Trampolinwettkämpfe eingeführt, die dazu dienen sollte, die deutschen TrampolinturnerInnen wieder an die Weltspitze heranzubringen. In der Schwierigkeit der Übungen konnten die Deutschen in den letzten Jahren nicht mehr mithalten und sind dadurch aus der Weltspitze verschwunden. Der Berliner Trampolin-Fachausschuss hat diese Regelung übernommen in der Hoffnung, dass die Berliner Trampoliner dadurch wie-

der (wie früher) bei Deutschen Meisterschaften ein Wörtchen mitreden können. Früher gab es für jede Jahrgangsklasse bei Wettkämpfen eine Mindestschwierigkeit der Pflichtübung, es durfte auch schwieriger geturnt werden, musste aber nicht. Jetzt gibt es zwar immernoch eine Mindestschwierigkeit, aber auch einen Pflichtabzug, der desto höher ist, je einfacher die geturnte Pflichtübung ist.

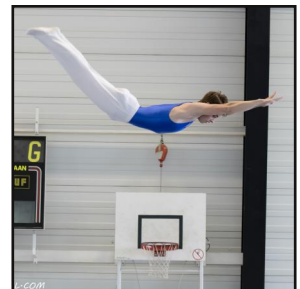
Die Trainer aus Rudow und Lichtenrade forderten stets vehement die Anwendung der DTB-Regelung, während ich befürchtete, dass dadurch gute Haltung weniger



Vorbereitungen

wichtig genommen wird und es nur noch darauf ankommt, mit möglichst hoher Pflicht-Schwierigkeit nur irgendwie „durchzukommen“, egal mit welcher Haltung. So eine Vorgehensweise birgt auch das Risiko von Abbrüchen und dabei Verletzungen in sich.

Die jetzigen Berliner Einzelmeisterschaften haben leider deutlich gezeigt, dass meine Befürchtungen berechtigt waren. Bei den jüngsten Teilnehmern, den „Minis weiblich“ bis 11 Jahre, und bei den Schülern (12 bis 15 Jahre) gab es pro Wettkampfgruppe von den 6 bis 8 TeilnehmerInnen nur jeweils max. 2



David: Einspringen

Aktive, die ihre schwierige Pflicht auch mit guter Haltung turnen konnten. Alle anderen Aktiven kämpften sich durch ihre Pflicht mit mehr oder weniger fürchterlicher Haltung. Besonders ein Schüler aus Rudow turnte ganz offensichtlich am Limit oder darüber, denn er konnte weder die Pflichtübung noch seine zweite Kürübung fehlerfrei zu Ende bringen. Als Pflicht turnte er eine Stufe schwieriger als noch 4 Wochen vorher, die erste Kür brachte er mit Mühe und Not zuende, und am Ende seiner zweiten Kür verlor er gänzlich die Kontrolle und krachte mit dem Kopf auf die Weichbodenmattenschräge, die zur Verhinderung von Unfällen an jedem Schmalende eines Trampolins liegt. Er hatte Glück: Ihm ist nichts passiert.

Von den insgesamt 27 BEM-Wettkämpfern kamen 14 aus Rudow, 8 vom VfL Lichtenrade, 4 von TuSLi und 2 vom SSC. Die Folge waren magere Jahrgangsguppen: 4 Gruppen mit 1 Aktivem, 1 Gruppe mit 2 Aktiven, nur 3 Gruppen mit mind. 6 Aktiven.

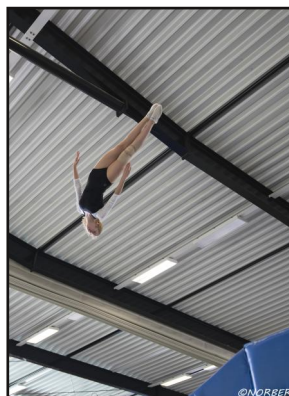


Niklas

Da Niklas bei den Minis bis 11 Jahre keine Konkurrenz hatte, sollte er diesen Wettkampf dazu nutzen, zu testen, wie stabil seine derzeit schwierigsten Übungen sind: M7 als Pflicht und Schwierigkeit 4,8 in der Kürübung. In der zweiten Kürübung misslang ihm das letzte Teil, der

Babyfliffis, ansonsten turnte er fehlerfrei und mit ordentlicher Haltung.

Die mit Abstand Besten bei den Schülerinnen waren Marie aus Rudow und Chiara von TuSLi. Leider drückt sich das nicht im Ergebnis aus, da Chiara in der ersten Kür nach zwei Teilen auf der Trampolin-Abdeckung landete, was Abbruch und herben Punktverlust bedeutete. Nach der Pflicht



Chiara

hatte Chiara noch geführt. Nach der ersten Kür lag sie auf dem achten und letzten Platz. Mit einer trotz leichter Verunsicherung (Chiara ist Abbruch im Wettkampf nicht gewohnt) guten zweiten Kür holte sie noch einen Platz auf, was ihre Enttäuschung aber natürlich nicht vertrieb.

Die Siegerehrung für die Schüler (12 bis 15 Jahre) bot ein seltsames Bild: zwei TuSLi-Springer vor 5 Springern aus Rudow. David siegte souverän durch drei schöne Übungen mit 10 Punkten Vorsprung vor Kornel, der nach passabler Pflicht und guter erster Kür in der zweiten Kür einfach mal ein Teil vergaß und wegließ. Das kostete ihn ca. 3 Punkte. So ließ Kornel den Dritten noch 1 Punkt hinter sich.



David und Kornel

Weil beide TuSLi-Trainer (Stefanie und ich) im Wettkampfericht gebraucht wurden, halfen sich unsere 4 SpringerInnen (vorbildlich) gegenseitig. Trainer Sebastian teilte sich auf in die Unterstützung der Protokollerstellung und dem Aufnehmen von Videos unserer und der besten fremden Springer.

Mit zwei ersten und einem zweiten Platz in den drei Jahrgangsgruppen, an denen TuSLi beteiligt war, können wir sehr zufrieden sein. Nicht ganz so zufrieden bin ich damit, dass wir keine Springerin hatten, die die geforderte Schwierigkeit für die Minis schafft. Daran müssen wir im Training noch arbeiten.



das Team mit Trainer B.-D.

Text & Fotos: B.-D. Bernt

Berliner Mannschaftsmeisterschaften in Lichtenrade am 2.7.2016

Die drei besten Wertungen (von max. vier Springern einer Mannschaft) kommen pro Durchgang (Pflicht, Kür, Finale) in die Mannschaftswertung.

Für die insgesamt sechs Wettkampfklassen meldeten sich nur 10 Mannschaften. Bei den Schülern, den Jugendturnerinnen und den Turnern trat jeweils nur eine Mannschaft an. Schon vor Beginn war klar, dass heute jeder Aktive eine Medaille bekommen würde.



Begrüßung aller Teilnehmer

TuSLi war mit je einer Mannschaft bei den Schülerinnen, den Schülern, den Jugendturnerinnen und den Jugendturnern am Start.

Die TuSLi-Schülerinnen Cara, Carlotta, Livia und Joline belegten 18 Punkte hinter dem Rudower Team den 2. Platz. 7, 2 Punkte mehr bekamen die Rudower Mädels aufgrund der neuen Pflichtabzugsregelung, weil unsere Schülerinnen noch keine schwierigere als die mindest-Pflicht schaffen. Aber auch die Haltung der Rudower Schülerinnen war im Durchschnitt besser als unsere. Das ist jedoch nicht verwunderlich, eben weil unsere Mädels die erforderliche P6-Pflicht erst seit kurzem beherrschen. Auf beiden „Baustellen“ werden wir im Training arbeiten.

Unsere Schüler Pavlos, Niklas, Noe und Vico hatten keine Konkurrenten. Trotzdem war Noe in seinem ersten großen Wettkampf sehr aufgeregt, wodurch er wesentlich unruhiger und wackeliger als im Training sprang. Aber er kämpfte sich in allen drei Übungen fehlerfrei durch bis zum Ende. Niklas fügte in seine Kürübung eine Hocke ein und kam so auf 11 anstatt auf 10 Teile. Ein Teil zu viel in der Übung kostet einen ganzen Punkt pro Haltungskampfrichter, kostete Niklas also 3 Punkte bei dieser Übung. Mit diesen 3 Punkten hätte Niklas seinen Vereinskameraden Pavols punktemäßig überholt.

Auch unsere Jugendturnerinnen sprangen nur gegen sich selber. Im vereinsinternen Duell hatte Chiara klar die Nase vorn und erhielt für ihre M7-Pflichtübung die selten vergebenen 8er-Haltungsnoten. Marieluise komplettierte, obwohl erst im nächsten Jahr zu den Jugendturnerinnen gehörend, unsere Mannschaft und turnte nach ihrer Fußverletzung noch nicht volle Schwierigkeit, aber mit gewohnt guter Haltung. Nur in ihrer Finalkür wurde sie von Talea überholt, der eine Übung mit 10 Salti in erstaunlich guter Haltung gelang.



v.l.: Henri, Celestin, Tammo, Kornel

Unsere Jugendturner Kornel, Tammo, Celestin und Henri mussten ohne ihren bereits verreisten besten Punktesammler David auskommen. Dadurch entwickelte sich ein spannender Zweikampf mit den Rudower Jungs. Kornel erreichte mit 6 Punkten Vorsprung das beste, Tammo das drittbeste Einzelergebnis in dieser Jahrgangsklasse. Celestin trainiert noch nicht lange, wagte sich aber trotzdem an die relativ schwierige M5-Pflicht. Auch seine Haltung lässt noch Luft nach oben, aber das wird noch. Henri achtet nicht so sehr auf gute Haltung, er springt mehr aus Spaß am Fliegen. Aber auch er war wichtig für die Mannschaft, falls ein Mannschaftskamerad durch einen Fehler nur wenige Punkte für eine Übung erhalten sollte. Nach der Pflicht lag TuSLi 0,7 Punkte, nach der Kür noch 0,1 Punkte, und am Ende mit 190,5 Punkten 0,5 Punkte vor Rudow.



alle TuSLi-SpringerInnen

Die Turnerinnen des TSV Rudow siegten überlegen vor dem SSC Südwest und dem VfL Lichtenrade.

Die Männer-Konkurrenz entschied der TSV Rudow einsam für sich.

TuSLi und TSV Rudow mit jeweils 3 mal Gold und 1 mal Silber waren die erfolgreichsten Vereine.

Text & Fotos: B.-D. Bernt

TuSLi-Trampolin-Turnier (TTT) bei TuSLi am 10.7.2016



alle TuSLi-SpringerInnen

Beim diesjährigen TTT traten in vier Altersklassen insgesamt 46 Aktive an, um neben einer Urkunde auch ein mit dem Aufruf „Fly high!“ bedrucktes T-Shirt zu erkämpfen, das es in den beiden jüngsten Altersklassen für die besten drei und in den beiden älteren Altersklassen mit vielen



Warten auf die Siegerehrung

Teilnehmern für die besten fünf gab. Mädchen und Jungen wurden jeweils zusammen bewertet, alle mussten jeweils eine Pflicht und eine Kür turnen. Die Sprunghöhe wurde auch bewertet, indem die Zeit (in Sekunden) in der Luft als Punktzahl zum Ergebnis addiert wurde.

Leider gab es auch viele Übungsabbrüche, was aber bei Nachwuchswettkämpfen wegen großer Nervosität, besonders bei Wettkampf-Neulingen, immer wieder vorkommt.

Insgesamt konnten viele unserer 22 TuSLi-Teilnehmer ihre Trainingsleistungen wiederholen, und TuSLi war auf dem Siegereppchen der beiden jüngsten Altersgruppen vertreten.

In der Altersgruppe 7 Jahre und jünger siegte die Jüngste ganz knapp vor ihrer Vereinskameradin vom TTC Berlin, die beide mit toller Haltung überzeugten, gefolgt von unseren fünf SpringerInnen. Christina landete nach Kür-Ende auf der Trampolin-Abdeckung, was 3,0 Punkte kostete. Sie kam 6 Punkte hinter den beiden TTCerinnen auf den 3. Platz. Jonas, Xanthos, Ella und Giulia büßten durch Abbruch viele Punkte ein: Jonas vergaß, dass die Kür in diesem Wettkampf keiner Pflichtübung gleichen darf, weshalb nur 9 Teile gewertet werden konnten und er ca. 2 Punkte einbüßte. Xanthos landete sein 10. Kür-Teil nicht auf beiden Beinen gleichzeitig, weshalb es nicht gewertet werden konnte, Einbuße von ca. 2 Punkten. Giulia fügte nach dem dritten Kür-Teil einen Standsprung ein, was Abbruch bedeutet. Ella sprang in ihrer Pflicht als viertes Teil eine Grätsche anstelle der geforderten Hocke: nur drei Teile konnten gewertet werden. Aber ihr gelang mit einer fehlerfreien Übung die drittbeste Kür in ihrer Gruppe.



Christina, Jonas, Xanthos, Ella, Giulia

Auch in der Altersklasse 8 bis 10 Jahre schafften nur die ersten drei zwei fehlerfreie Übungen. Melina gewann mit 2 Punkten Vorsprung vor Vico, der aufgrund seiner relativ schwierigen Pflicht ganz knapp vor Sophie vom TTC Berlin landete. Wenn Maida 10 anstatt 8 Teile in ihrer Pflichtübung gelungen wären, hätte sie vermutlich den 3. Platz erobert. So wurde es leider nur der 5. Platz. Die Kürübung gelang ihr fehlerfrei und mit ordentlicher Haltung.



Christina, Jonas, Xanthos, Ella, Giulia

In der Altersgruppe 11 bis 12 Jahre zeigte Cara zwei saubere Übungen mit prima Haltung: 57,67 Punkte und 4. Platz. Auch Vereinskameradin Shayenne turnte eine P5 (mit einem Salto) als Pflicht und kam 3 Punkte hinter Cara auf den 6. Platz. Sie kämpft noch mit der Rückenlandung, während die anderen Teile schon mit guter Haltung gelingen. Livia B. hatte in ihrer P6-Pflicht zwar sogar zwei und in der Kür drei Salti, aber in der Haltung noch Luft nach oben: 8. Platz. Tyron (12. Platz) konnten in seiner Kür nur 9 Teile anerkannt werden, Maya (14. Platz) in der Kür nur 5 Teile (wegen der Rückenlandung), Alexandra (15. Platz) in der Pflicht nur 5 Teile (Schuld war die unbeliebte Rückenlandung), Fabrice (16. Platz) in der Pflicht nur 3 Teile (das 4. Teil, die Grätsche, war nicht als solche erkennbar) und Lennart (17. Platz) in der Kür nur 5 Teile, weil er nach der Rückenlandung nicht mehr kontrolliert auf die Füße kam. Maddox (13. Platz) machte keinen Fehler, muss aber seine Haltung noch verbessern.

Carolyn trainiert erst seit kurzem und kämpft, wie viele andere auch, noch mit dem Aufstehen aus der Rückenlage. In ihrer Pflicht-P4 war es ihr gelungen, in der Kür klappte es dann leider nicht, wodurch sie ca. 2 Punkte verlor und nur den 15. und letzten Platz (Tüte Gummibärchen!) erreichte. Livia T. lag nach ihrer gelungenen Pflicht noch auf dem 7. Platz, rutschte aber leider durch einen misslungenen Salto

in den Sitz in ihrer Kürübung auf den 13. Platz. Auch Noe ist wie Livia und Carolin noch nicht lange in der Trampolin-Abteilung und springt deshalb noch etwas wackelig. Aber er schaffte seine beiden Übungen ohne Fehler und damit den 7. Platz. Richtig gut lief es für Joline (5. Platz) und Carlotta (4. Platz). Carlotta verfehlte den 3. Platz nur aufgrund der höheren Pflicht-Schwierigkeit der Drittplatzierten vom TSV Rudow.

Mein Dank gilt allen Helfern, die es ermöglicht haben, dass dieser Wettkampf reibungslos und zügig verlief und auch die Halle hinterher aufgeräumt (Danke an Stefanie, Svea, Joachim und Sebastian!) verlassen werden konnte.

Gabriel am Notebook und der Stoppuhr, Trainerin Sabine und ich als Haltungskampfrichter, Trainerin Stefanie als Wettkampfleiterin, Trainer Sebastian und Vicos Mutter als Schwierigkeits-Kampfrichter, Vicos Vater an der Stoppuhr und unsere Trainer-Helfer Chiara mit Schwester Celine, Emilia und Chiara R. als Betreuerinnen unserer Springer haben wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Text & Fotos: B.-D. Bernt

**Einladung zur Abteilungsver-
sammlung Trampolin
auf Seite 47.**

Hier könnte Ihre Werbung stehen!



Bei Interesse einfach eine Mail an info@tusli.de.

Turnen

Turnen im TuSLi seit 1887!

Kindermehrwettkampf 2016

Am Sonntag, d. 26.06. fand der diesjährige Kindermehrwettkampf auf dem Polizeisportgelände in Ruhleben statt, ein Vielseitigkeitswettkampf mit den Disziplinen Kurzstrecke, Weitsprung, Schwimmen und Geräteturnen (je eine Übung am Reck und am Boden). Mit über 70 Anmeldungen stellte der TuSLi auch dieses Jahr wieder über ein Viertel aller Teilnehmer/innen aus ganz Berlin. Viele Helfer sorgten für einen reibungslos funktionierenden Wettkampf, die Kinder hatten viel Spaß und konnten

sich während der Wartezeit bis zur Siegerehrung auf dem Freigelände mit vielen Spielen und tollen Attraktionen die Zeit vertreiben. Vor Ort wurden dann die jeweils 10 Besten aus jedem Jahrgang geehrt. Auch für TuSLi gab es so einige Medaillen!

Zum Abschluss durften sich unsere Kinder noch bei Eis-Hennig in Steglitz den einen oder anderen Eisbecher gönnen. Es war für alle wieder ein sehr schöner Tag!

Heiko Wendland

Foto: Ingo H.



Kurz vor der Siegerehrung beim Kindermehrwettkampf

Wichtige Termine für das 2. Halbjahr 2016

(Details / Änderungen unter www.tusli.de/turnen -> Termine)

- 08.10. Berliner Mannschaftsmeisterschaften, Gretel-Bergmann Halle
- 17.10.-30.10. Herbstferien
- 05.11. Jahrgangsbesten/ Pokal LK3, Gretel-Bergmann Halle
- 12.11. TuSLi Vereinsmeisterschaften, Gretel-Bergmann Halle
- 26.11. Jahrgangsbesten/Pokal LK4, Gretel-Bergmann Halle
- 17. oder 18.12. Weihnachtswettkampf Turnen / RSG, Carl Schumann Halle
- Ab 23.12. Weihnachtsferien

Ergebnisse Ligawettkämpfe 2016

Nach drei Runden stehen die Ligaergebnisse in der BTL 2-4 fest:

Allen Turnerinnen nochmals herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen, und schon mal viel Erfolg für das nächste Jahr!

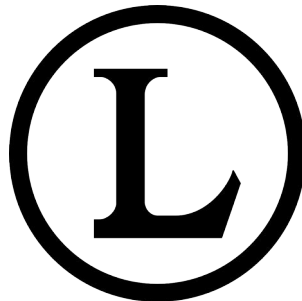
Heiko

| | 1. Durchgang 21./22. Februar | 2. Durchgang 09./10. April | 3. Durchgang 28./29. Mai | Gesamtergebnis 1.+2. Durchgang |
|--------------|---|---------------------------------------|-------------------------------------|---|
| BTL 2 | Platz 1 | Platz 2 | Platz 1 | Platz 1 |
| BTL 3 | Platz 3 und 8 | Platz 3 und 8 | Platz 3 und 8 | Platz 3 und 8 |
| BTL 4 | Platz 2 | Platz 1 | Platz 3 | Platz 2 |



Unsere BTL 4 Turnerinnen

Einladung zur Abteilungsversammlung Turnen auf Seite 48.



Volleyball

seit über vierzig Jahren Volleyball im TuSLi

Regental-Cup 2016

Auch diese Jahr hieß es wieder: „Auf nach Regenstauf!“

Mit einer motivierten Jugendmannschaft, viel guter Laune und einer Tasche voll Volleybällen im Gepäck ging es für ein Wochenende nach Regenstauf, Bayern. Bei Europas größtem Jugendfreiluftturnier, dem Netto-Regental-Cup, kämpften unsere TuSLi-Mädels bei strahlendem Sonnenschein hartnäckig um jeden Punkt. Auch wenn wir nicht alle Ballwechsel für uns entscheiden konnten, war der Trainerstab mit der Gesamtleistung der Spielerinnen zufrieden.

Unsere TuSLi-Mädels platzierten sich letztlich auf Rang 11 von 26 und waren somit in ihrer Leistungsklasse das beste von drei Berliner Team's.

Das Turnierwochenende stellte für alle einen gelungenen Saisonabschluss dar: Es war schön das Wochenende gemeinsam zu verbringen - gemeinsam zu kämpfen, Niederlagen einzustecken und natürlich zu siegen; das Team zusammenwachsen und spielerisch an Erfahrung gewinnen zu sehen.



Erfreulich war für uns Trainer auch, dass sich keine der Spielerinnen verletzte oder gar erkrankte und sich unser TuSLi-Nachwuchs das ganze Wochenende über vorbildlich verhielt. Danke für die schöne Saison!

Eure Flo

Die Freude war groß, als feststand, dass wir nach Regenstauf fahren würden! Los ging es am Freitag den 27.5.2016 um 16:30 Uhr. Im Gegensatz zum letzten Jahr kam der Bus glücklicherweise pünktlich und wir konnten rechtzeitig starten. Die Fahrt war ein schöner, gemeinsamer Beginn für die kommenden Tage.

Dankbar, dass die Zelte schon aufgebaut waren, konnten wir schnell schlafen gehen. Am nächsten Morgen schauten die Trainer in begeisterte Gesichter als es zum Frühstück ging. Doch auch das haben wir gut überstanden und waren anschließend über die von Flo, Marian und Fabian reich gedeckte Tafel umso glücklicher.

Gestärkt begannen wir einen ereignisreichen Volleyballtag. Mit motivierender Unterstützung von außen gewannen wir die Mehrheit der Spiele. Die Worte der Trainer bauten uns auch nach Niederlagen wieder auf und motivierten uns.

Die kleine aber feine Disko am Abend im Festzelt sorgte für einen runden Abschluss des Tages aber das Aufstehen am nächsten Morgen erforderte dementsprechend mehr Kraft als am vorherigen Tag. Dennoch verliefen die Spiele am Sonntag erfolgreich.

Zur Freude aller Beteiligten musste keine Spielerin zu den Sanitätern und wir konnten alle zusammen bei der abschließenden Siegerehrung in der Sonne unseren 11.

Platz (von 26) bejubeln.

Nach kleinen Komplikationen beim Einsteigen konnte dennoch jeder auf einem eigenen Platz die Fahrt nach Hause genießen, wenn auch traurig, dass das schöne und erlebnisreiche Wochenende so schnell vorüber gegangen ist!

Insgesamt war die Fahrt wieder ein voller Erfolg und dank unserer wundervollen Trainer hat es uns an nichts gefehlt. Auch die Mannschaft konnte das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Wenn es ein nächstes Mal geben sollte, was wir stark hoffen und fest glauben, würden wir uns wünschen schon am Donnerstag loszufahren. Außerdem würden wir es bevorzugen nächstes Jahr, wenn wir es uns leisten können und es einen freiwilligen Fahrer gibt, einen Kleinbus zu mieten.

Ansonsten haben wir nichts zu bemängeln und haben die Fahrt NACH REGENSTAUF

sehr genossen! Ein großer Dank geht an alle Unterstützer und Begleiter, die uns diese Fahrt ermöglicht haben.

Esther, Cara und Jette



Einladung zur Abteilungsversammlung Volleyball auf Seite 49.



**Du suchst noch deine passende TuSLi-Bekleidung?
Du wolltest schon immer einen TuSLi-Fanartikel haben?**

Dann schau jetzt unter www.shop.tusli.de und lass dich von der Vielfalt im TuSLi-Fan-Shop beeindrucken.

**Mit freundlichen Unterstützung durch unseren
Kooperationspartner ABC Stick & Druck!**

**JETZT
KOSTENLOS
TESTEN!**

DER MENSCH WÄCHST AM WIDERSTAND

#WIRSINDSTARK

Werner Kieser, Gründer



Keine Fitnesstrends,
sondern physiologische
Tatsachen



**Mit einem Trainings-
programm,** das so
individuell ist wie Sie



**Mit kompetenten
Instruktoren,** die Sie
gezielt anleiten

MIT KIESER TRAINING ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining GmbH
Forckenbeckstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining GmbH
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam | kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Liebe Mitglieder Badmintonabteilung,

die Abteilungsleitung der Badmintonabteilung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Mittwoch, 12. Oktober 2016**

um **19:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuSLi in die Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin** ein.

Ein geladen sind alle Abteilungsm itglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemä ßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 21.10.2015

TOP 2 Berichte

- 2.1 Bericht des Abteilungsleiters 2015
- 2.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2015
- 2.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

TOP 4 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2015

TOP 5 Wahlen

- 5.1 Wahl der Abteilungsleitung
- 5.2 Wahl der Abteilungskassenprüfer

TOP 6 Anträge zum Haushaltsplan

TOP 7 Haushaltsplanung 2017

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2017
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2017
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 8 Weitere Anträge

TOP 9 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung (also am 01.10.2016) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 02.10.16 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Dr. Christoph Trabant - Abteilungsleiter

Liebe Mitglieder der Gymnastikabteilung,

die Abteilungsleitung der Gymnastikabteilung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Donnerstag, 13. Oktober 2016**

um **19:00 Uhr**

ins **Rotter Sportcasino im Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin** ein.

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 09.10.2015

TOP 2 Berichte

- 2.1 der Abteilungsleitung für 2015/2016
- 2.2 des Kassenwartes und Jahresrechnung 2015
- 2.3 der Abteilungskassenprüfer

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

TOP 4 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2015

TOP 5 Anträge

TOP 6 Haushaltsplanung 2017

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2017
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2017
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 7 Verschiedenes

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab 04.10.2016 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Silvia Feddern
Abteilungsleiterin

Liebe Mitglieder der Karateabteilung,

die Abteilungsleitung der Karateabteilung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Mittwoch, 12. Oktober 2016**

um **19:45 Uhr**

ins **Dojo, Sporthalle Goethe Oberschule, Drakestraße 72-75, 12205 Berlin, (Eingang über Weddigenweg 1, alte Sporthalle)** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die das 16. Lebensjahr zum Versammlungstermin vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Berichte

- 2.1 Bericht des Abteilungsleiters 2016
- 2.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2015

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

TOP 4 Haushaltsplanung 2017

- 4.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2017
- 4.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2017
- 4.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 5 Anträge

TOP 6 Verschiedenes

TOP 7 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab 03.10.2016 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Die Abteilungsleitung

Liebe Mitglieder der Leichtathletikabteilung,

die Abteilungsleitung der Leichtathletikabteilung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Dienstag, 4. Oktober 2016**

um **19:30 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuSLi in die Krahmerstraße 15, 12207 Berlin** ein.

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 06.10.2015

TOP 2 Berichte

- 2.1 Bericht des Abteilungsleiters 2015
- 2.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2015
- 2.3 Bericht weiterer Abteilungswarte
- 2.4 Bericht der Abteilungskassenprüfer

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

TOP 4 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2015

TOP 5 Anträge

TOP 6 Pfingstsportfest 2016/2017

TOP 7 Haushaltsplanung 2017

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2017
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2017
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab 27. September per E-Mail angefordert, oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Karl-Heinz Flucke - Stephan Niersmann - Katharina Heupel - David Hoffmann

Liebe Mitglieder der Schwimmabteilung,

die Abteilungsleitung der Schwimmabteilung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Dienstag, 11. Oktober 2016**

um **19:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuSLi in der Krahmerstraße 15, 12207 Berlin** ein.

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die das 16. Lebensjahr zum Versammlungstermin vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 14.10.2015

TOP 2 Berichte für den Zeitraum 10/2015-09/2016

- 2.1 Bericht des Abteilungsleiters und der sportlichen Leitung Schwimmen
- 2.2 Bericht des sportlichen Leiters Wasserball
- 2.3 Bericht des Kassenwartes

TOP 3 Aussprachen zu den Berichten

TOP 4 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 10/2015-09/2016

TOP 5 Wahlen

- 5.1 Wahl eines Wahlleiters
- 5.2 Wahl des sportlichen Leiters Wasserball (Nachbesetzung für ein Jahr)

TOP 6 Haushaltsplanung 2017

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2017
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2017
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 7 Aktivitäten und Ziele 2016/17

TOP 8 Anträge

TOP 9 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab 02.10.2016 per E-Mail angefordert, oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Maximilian Totel - Katharina Ohrner - Martin Gärtner - Katrin Weigelt

Liebe Mitglieder der Tischtennisabteilung,

hiermit lädt die Leitung der Tischtennisabteilung zur Abteilungsversammlung

am **Freitag, 14. Oktober 2016**

um **19:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuSLi in der Krahmerstraße 15, 12207 Berlin** ein.

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Berichte

- 2.1 Bericht des Abteilungsleiters
- 2.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2015 (Sachstand 2016)
- 2.3 Bericht weiterer Abteilungswarte

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

TOP 4 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für das zurückliegende Jahr

TOP 5 Wahlen

- 5.1 Wahl eines Abteilungsleiters (Anmerkung: Amtsinhaber steht nicht zur Wiederwahl)
- 5.2 Wahl weiterer Abteilungsleitungsmitglieder
- 5.3 Wahl weiterer Beisitzer und Abteilungskassenprüfer

TOP 6 Anträge

TOP 7 Haushaltsplanung 2017

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2017
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2017
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 8 Kritik, Wünsche, Anregungen

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab 5. Oktober 2016 per E Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Abteilungsleitung (Arend, Bosse, Kaschubat)

Liebe Mitglieder der Trampolinabteilung,

hiermit lädt die Leitung der Trampolinabteilung zur Abteilungsversammlung

am **Freitag, 14. Oktober 2016**

um **19:30 Uhr**

in **die alte Turnhalle der Grundschule unter den Kastanien** (wo das Training immer stattfindet) ein.

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Berichte

- 2.1 Bericht des Abteilungsleiters für die letzten 12 Monate
- 2.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2015

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

TOP 4 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für die letzten 12 Monate

TOP 5 Anträge

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Wahl eines Wahlleiters
- 6.2 Wahl der Abteilungsleitung

TOP 7 Haushaltsplanung 2017

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans 2017
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2017
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab 05. Oktober 2016 (9 Tage vor der Sitzung) per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Bernd-Dieter Bernt - Stefanie Reischuck - Sebastian Waidick - Gabriel Pannwitz

Liebe Mitglieder der Turnabteilung,

hiermit lädt die Leitung der Turnabteilung zur Abteilungsversammlung

am **Dienstag, 04. Oktober 2016**

um **19:30 Uhr**

ins (voraussichtlich) **Rotter Sportcasino** (Stadion Lichterfelde) ein.

Kurzfristige Änderung des Veranstaltungsortes wird unter www.tusli.de/turnen bekannt gegeben.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die das 16. Lebensjahr zum Versammlungstermin vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Berichte

- 2.1 Bericht der Abteilungsleitung für 2016
- 2.2 Bericht über die Finanzen der Abteilung

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

TOP 4 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2015

TOP 5 Wahlen

- 5.1 Wahl der Abteilungsleitung
- 5.2 Wahl der weiteren Abteilungsleitungsmitglieder und des Kassenprüfers

TOP 6 Haushaltsplanung 2017

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans 2017
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge 2017
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 7 Anträge und weitere Berichte aus der Abteilung / Verschiedenes

TOP 8 Verabschiedung (ca. 21 Uhr)

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und bis 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab 25. September 2016 (9 Tage vor Sitzung) per E-Mail angefordert, oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Peter, Kati, Ludwig, Renate und Heiko

Liebe Mitglieder der Volleyballabteilung,

hiermit lädt die Leitung der Volleyballabteilung zur Abteilungsversammlung

am **Dienstag, 18. Oktober 2016**

um **19:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuSLi in die Kramerstr. 15, 12207 Berlin** ein.

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle - nicht beitrags säumigen - Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Berichte

- 2.1 Bericht des Abteilungsleiters
- 2.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2015/2016

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

TOP 4 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2016

TOP 5 Anträge

TOP 6 Haushaltsplanung 2017

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans 2017
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2017
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2017

TOP 7 Wahlen

- 7.1 Wahl eines Wahlleiters
- 7.2 Neuwahl der Abteilungsleitung

TOP 8 Verschiedenes

TOP 9 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und bis 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

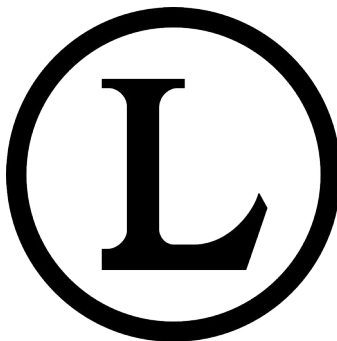
Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab 9. Oktober 2016 (9 Tage vor Sitzung) per E-Mail angefordert, oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Wolfgang Zabel, Uli Ratzeburg, Jürgen Müller

10 Gebote zur Lähmung des Vereinslebens (von 1927)

1. Besuche keine Vereinsversammlungen.
2. Wenn Du kommst, so komme zu spät.
3. Wenn das Wetter schlecht ist, so komme natürlich nicht.
4. Wird eine Versammlung vorbereitet, so erkläre die vorbereitenden Arbeiten des Vorstandes und der anderen Mitglieder für verkehrt.
5. Nimm nie ein Amt an, da es leichter ist zu kritisieren, als selbst Arbeit zu leisten.
6. Trotzdem sei gekränkt, wenn du zur Mitarbeit nicht aufgefordert wirst. Ist dies aber der Fall, so gehe nie zu den Sitzungen.
7. Wenn der Vorsitzende um deine Meinung fragt, so sage, du hast nichts zu bemerken. Nachher erzähle allen, wie es hätte gemacht werden müssen.
8. Tue nur das absolut Notwendige, wenn aber andere Mitglieder selbstlos Zeit und Arbeit für die Sache einsetzen, so klage über Cliquenwirtschaft.
9. Zahle deinen Beitrag möglichst spät oder überhaupt nicht.
10. Kümmere dich möglichst wenig um Werbung neuer Mitglieder. Lass dies andere tun.



Vorstand

vorstand@tusli.de

Paul Harfenmeister Brigitte Menzel Maximilian Totel

Geschäftsstelle

info@tusli.de

030 766 890 62

Cathrin to Baben

Dino Brcic

Stephanie Wußeng

Geschäftszeiten Dienstag 09:00 - 13:00 und Donnerstag 13:00 - 18:00
oder nach telefonischer Vereinbarung

(In den Berliner Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Abteilungen und Ansprechpartner

| | | | |
|-------------------------|---------------------|-------------------------------|----------------|
| Aikido | Ralf Andrä | ralf.andrae@tusli.de | |
| Badminton | Christoph Trabant | christoph.trabant@tusli.de | 030 4980 1195 |
| Gymnastik | Silvia Feddern | silvia.feddern@tusli.de | 033203 779 76 |
| Karate | Boris Orywahl-Wild | boris.orywahl-wild@tusli.de | |
| Leichtathletik | Karl-Heinz Flucke | karl-heinz.flucke@la.tusli.de | 030 745 52 71 |
| Schwimmen | Trainer Schwimmabt. | info.schwimmen@tusli.de | |
| Spiel-Sport-Spaß | Geschäftsstelle | info@tusli.de | 030 766 890 62 |
| Tischtennis | Sebastian Bosse | sebastian.bosse@tusli.de | 030 797 815 96 |
| Trampolin | Bernd-Dieter Bernt | bernd-dieter.bernt@tusli.de | 030 661 63 29 |
| Turnen | | | |
| Kleinkinder | Renate Wendland | renate.wendland@tusli.de | 030 712 81 01 |
| Jungen | Ludwig Forster | ludwig.forster@tusli.de | 030 774 53 37 |
| Mädchen | Heiko Wendland | heiko.wendland@tusli.de | 030 767 066 26 |
| RSG | Katrin Einofski | rsg@tusli.de | 030 755 192 68 |
| Volleyball | Wolfgang Zabel | volleyball@tusli.de | |
| Jugendtraining | Gini Drachmann | | 030 776 22 32 |

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 611007002408844226200
BIC: DEUTDE3333000000

www.facebook.com/tuslichterfeldeberlin1887

KÜCHEN STUDIO

OBI®

Beratung | Planung | Lieferung* | Montage*

über
90X
in Deutschland

**Hochglanz-
Fronten**
Hochwertig und preisgünstig

Alle Traumküchen in 60 Monaten zinslos finanzieren!

* gegen Aufpreis

14167 B-Steglitz
Goerzallee 189-223
Tel. 030 84717404
Mo.-Sa., 8-20 Uhr

Alle Angebote nur gültig bis zum 31.12.16 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Preisempfehlungen unverbindlich. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Dies ist eine Gemeinschaftswerbung ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Greif-Str. 7-9, 42699 Wermelskirchen. Eine Auflistung ihrer OBI Partner finden Sie unter obi.de/obipartner

Schon ab € 199 - Gesamteinkaufswert zinsfrei Projekte mit bis zu 60 Monatsraten realisieren!

**Beispiel: Barzahlungswert von z.B. € 4.599,- entspricht dem Methodendarlehensbetrag Gesamtbetrag von € 4.599,-. Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von z.B. 60 Monaten = 60 x € 76,75 entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich bis 27.3.2016 gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

0%
Finanzierung
60
Monate